

Geschäftsbericht 2024



Ilona Guede Redondo
25 Jahre, Captain von Yverdon Sport
FC Féminin, in der Nationalliga B.
Ihr Fussballclub erhielt 2024 finanzielle
Unterstützung von der Loterie Romande.



Loterie Romande

Avenue de Provence 14
Case Postale 1013
1001 Lausanne
+41 21 348 13 13
info@loro.ch • loro.ch

Folgen Sie uns auf:



Redaktion und Gestaltung
Abteilungen für Kommunikation,
Finanzen und für
Geschäftsprüfungskontrolle

Deutsche Übersetzung
Apostroph Lausanne AG

Bildnachweis
Thomas Masotti
Simon Magnenat

Druck
Groux arts graphiques SA,
Lausanne



Vorwort	Editorial	Seite 2
	Kennzahlen	Seite 4
	Highlights	Seite 6
	Auftrag und Werte	Seite 8
Ergebnisse und Spiele	Ergebnisse 2024	Seite 10
	Ergebnisse nach Spieltypen	Seite 12
	Vertriebsnetz	Seite 14
	Spielende	Seite 16
Soziale Verantwortung	Spielerschutz	Seite 20
	Gesundheitsmanagement	Seite 23
	Nachhaltige Praxis	Seite 26
Gemeinnützigkeit	Gewinnverteilung	Seite 28
	Porträts von Begünstigten	Seite 30
	Unterstützung des nationalen Sports	Seite 34
Governance	Institutionelle Organisation	Seite 37
	Institutioneller Rahmen	Seite 38
	Anspruchsgruppen	Seite 40
	Zertifizierungen	Seite 42
Finanzbericht	Bilanz	Seite 44
	Erfolgsrechnung	Seite 45
	Mittelflussrechnung	Seite 46
	Eigenkapitalnachweis und Verteilung	Seite 47
	Verteilungsgrundlage und Verteilung nach Kantonen	Seite 48
	Anhang zur Jahresrechnung	Seite 49
	Bericht der Revisionsstelle	Seite 60

Ein ausserordentlicher Gewinn von **258,2 MILLIONEN** Franken für die Gemeinschaft im Jahr 2024

2024: Zusammentreffen günstiger Faktoren

Das Jahr 2024 war geprägt von einer Reihe einzigartiger Ereignisse, die zum ausserordentlichen Ergebnis der Loterie Romande beigetragen haben. Swiss Loto erlebte einen besonders langen Jackpot-Zyklus von 27 Wochen, sodass ein glücklicher Gewinner im März 2024 den grössten Gewinn in der Geschichte des Spiels erzielen konnte. Diese Dynamik weckte das Interesse von Gelegenheitsspielerinnen und -spielern und begünstigte das Ergebnis der Ziehungsspiele. Sodann fanden im vergangenen Jahr zwei grosse internationale Sportveranstaltungen statt. Die Fussball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele gaben Anlass zu einem sicheren und legalen Angebot von Sportwetten im Sinne des vom Gesetzgeber erteilten Auftrags. 2024 war auch durch eine erfolgreiche Neugestaltung von Loto Express und innovative Rubbellose gekennzeichnet. Die Pferdewetten konnten sich trotz der Schwierigkeiten im Gastgewerbe halten. Dank dieser Kombination von Faktoren erzielte die Loterie Romande einen Bruttospielertrag (BSE) – das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne – von 438,2 Millionen Franken (420,7 Millionen im Jahr 2023). Dieses Ergebnis ist zwar erfreulich für den Gemeinnutzen, erklärt sich jedoch durch das Zusammentreffen neuer Faktoren und deutet nicht auf einen Aufwärtstrend beim BSE oder Gewinn in den nächsten Jahren hin.

Fast 5'000 gemeinnützige Projekte sind auf Beiträge der Loterie Romande angewiesen

Mit einem aussergewöhnlichen Beitrag von 258,2 Millionen Franken für gemeinnützige Aufgaben im Jahr 2024 (243,7 Millionen im Jahr 2023) bekräftigt die Loterie Romande ihre wichtige Aufgabe bei der Unterstüt-

zung des Westschweizer Vereinslebens. Dieser Gewinn wurde durch das Zusammentreffen günstiger Faktoren im Jahr 2024 begünstigt und dürfte in den kommenden Jahren nicht steigen. Auch ein rigoroses Betriebskostenmanagement leistete einen Beitrag dazu. Die Unterstützung von fast 5'000 Projekten in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) ist umso wichtiger, als die Vereine im heutigen Kontext oft Schwierigkeiten haben, Finanzierung von der öffentlichen Hand zu erhalten. Diese Situation bestärkt uns in der Überzeugung, dass ein Modell, das auf einem integren, legalen und verantwortungsvollen Geldspielbetrieb beruht und bei dem 100% des Gewinns gemeinnützigen Zwecken zugutekommt, nicht nur vorbildlich, sondern auch unerlässlich ist für Bereiche wie Gesundheit, Denkmalschutz, Soziales, Sport, Bildung, Umwelt, Tourismus, Bildung und Kultur.

Unterstützung der Westschweizer Wirtschaft

Kioske, Nahversorgungsgeschäfte, Cafés, Restaurants und Tankstellen bilden ein Netz von 2'400 Verkaufsstellen in der Westschweiz. Diese Partnergeschäfte bieten einen einladenden Raum für den Vertrieb der Spiele, beraten die Spielerinnen und Spieler, besuchen Schulungen zur Prävention von exzessivem Geldspiel und setzen das Sozialkonzept konsequent um. Diese Arbeit wird in Form von Verkaufsprovisionen entschädigt, die im Jahr 2024 insgesamt 79,4 Millionen Franken ausmachten. Über die Unterstützung der Nahversorgungsgeschäfte hinaus trägt die Loterie Romande zur Entwicklung der Gemeinwesen bei, indem sie Westschweizer Gemeinden und Kantonen Darlehen gewährt, die ihnen die Verbesserung ihrer Infrastrukturen und Dienstleistungen ermöglichen.

Verantwortungsvolles Spiel: eine Pflicht und eine Verpflichtung

Der Schutz von Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen vor den Risiken in Verbindung mit Geldspielen ist eine wichtige Aufgabe, die der Loterie Romande vom Gesetzgeber übertragen wurde. Das von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) geprüfte und genehmigte Sozialkonzept zum Schutz der Bevölkerung vor exzessivem Geldspiel gewährleistet ein sicheres und verantwortungsvolles Umfeld in den Verkaufsstellen und auf der Online-Spielplattform. Die Loterie Romande liess 2024 ihr gesamtes Vertriebsnetz rezertifizieren: Die 2'400 Depositäre sowie sämtliche Verkaufsberaterinnen und -berater absolvierten eine obligatorische Schulung, die in Zusammenarbeit mit Präventionsfachstellen ausgearbeitet wurde, um die Bekämpfung des Spiels von Minderjährigen und von exzessivem Geldspiel zu verstärken. Parallel dazu erneuerte die Institution die anspruchsvollsten europäischen und globalen Zertifizierungen in den Bereichen verantwortungsvolles Spiel, Prozesssicherheit, Informations- und Risikomanagement. Die Loterie Romande ist auch für ihr Engagement zugunsten von Gesundheit, Ausbildung und Sicherheit am Arbeitsplatz zertifiziert. 2024 hat sie die Zertifizierung erneuert, welche die Umsetzung konkreter Massnahmen im Bereich der Lohn- und Chancengleichheit anerkennt.



Jean-René Fournier
Präsident



Jean-Luc Moner-Banet
Generaldirektor

«Die Loterie Romande ist stolz auf ihr unterhaltsames, verantwortungsvolles und umverteilendes Modell, dessen Gewinne vollumfänglich gemeinnützigen Zwecken zugutekommen. Die Westschweizer Gemeinschaft kann mit einer ungewöhnlich hohen Unterstützung rechnen, die 2025 verteilt wird.»

JEAN-RENÉ FOURNIER



«Das Zusammentreffen günstiger und einzigartiger Faktoren führte 2024 zu einem höheren Bruttospielertrag und Gewinn der Loterie Romande: ein besonders langer Jackpot-Zyklus bei Swiss Loto, die Fussball-EM und die Olympischen Spiele sowie eine erfolgreiche Überarbeitung von Loto Express.»

JEAN-LUC MONER-BANET

Kennzahlen 2024



CHF **438,2** Millionen
Bruttospielertrag

das heisst die Spieleinsätze minus die
an die Spielenden ausbezahlten Gewinne

Seiten 10 und 11 →

7 Ziehungsspiele

34 im Jahr 2024 neu herausgegebene Rubbellose

30 von JouezSport angebotene Sportarten

12'505 Rennen für Pferdewettende

Seiten 12 und 13 →

35 neue Millionäre im Jahr 2024

23 dank Swiss Loto

3 dank Joker

9 dank EuroMillions

Seite 16 →

Im Jahr 2024 dank den online und in den
Verkaufsstellen der Loterie Romande
angebotenen Spielen fast CHF **1 Milliarde**
Gewinnsumme für die Spielenden

174'000 Online-Spielerinnen und -Spieler

84,6% des Bruttospielertrags in Verkaufsstellen erzielt

15,4% des BSE auf der Online-Plattform erzielt



Die Loterie Romande – eine vertrauenswürdige Akteurin

70% der Erwachsenen spielen Spiele
der Loterie Romande

92% der Westschweizer haben eine positive
Meinung über die Einrichtung

Seite 18 →



CHF **258,2** Millionen
Gewinn für gemeinnützige
Zwecke verteilt

Seiten 28 und 29 →

Unterstützung für den nationalen Sport

Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband,
Swiss Ice Hockey Federation,
Schweizer Pferderennsport-Verband

5'000 begünstigte Projekte und Vereine
in den sechs Westschweizer Kantonen
und in **9** Bereichen



Soziale Aktionen und Senioren



Jugend und Erziehung



Gesundheit und Behinderung



Kultur



Bildung und Forschung



Denkmalschutz



Umwelt



Promotion, Tourismus und Entwicklung



Sport

Seiten 30 bis 34 →



Rund **2'400** Verkaufsstellen in der Westschweiz

734 Cafés und Restaurants

739 Kioske

898 Läden

CHF **79,4** Millionen an Depositäre
überwiesene **Verkaufsprovisionen**

1'200 indirekte Arbeitsplätze durch
den Verkauf der Spiele der Loterie Romande

[Seiten 14 und 15 →](#)



CHF **2,2** Millionen Beitrag zur Prävention von exzessivem Geldspiel

(0,5% des Bruttospielertrags)

2'944 Kontrollen der Massnahmen
zum Schutz der Spielenden via Mystery
Clients in den Verkaufsstellen

100% der Verkaufsstellen haben 2024
eine Weiterbildung zum Schutz
von Minderjährigen absolviert

[Seiten 20 bis 22 →](#)



241 Mitarbeitende

(218 Vollzeitäquivalente per 31.12.24)

45,6% Frauen

54,4% Männer

24 Mitarbeitende in Ausbildung:

10 Lernende

12 Mitarbeitende im ersten Job start@loro

2 Praktikantinnen und Praktikanten
in beruflicher Integration

133 verschieden Berufe in **9** Abteilungen

2'778 Stunden Weiterbildung im Jahr 2024
und fast **1'000** freiwillige Kurse

4 Beteiligungsgruppen

(Équipe Verte, e-volution, Comité sportif,
Gestion de la santé en entreprise)

[Seiten 23 bis 25 →](#)



Zwischen 2022 und 2024

8,3% Stromeinsparung

4,7% Senkung des Wasserverbrauchs

1,5% Heizenergieeinsparung

[Seite 26 →](#)

HIGHLIGHTS



REKORD-JACKPOT bei Swiss Loto

Am 2. März 2024 gewann ein glücklicher Gewinner bei Swiss Loto CHF 64'585'388.-. Mit diesem aussergewöhnlichen Gewinn brach dieser Spieler den Jackpot-Rekord seit der Einführung des Spiels im Jahr 1970. Der vormalige Rekord war 2014 mit einem Gewinn von 48,6 Millionen Franken aufgestellt worden. [Seite 16](#) →

Erneuerung der EQUAL-SALARY-Zertifizierung

Die Loterie Romande hat das Label Equal-Salary nach einer statistischen Analyse und einem Audit durch ein externes Unternehmen erfolgreich erneuert. Die bis 2026 gültige Zertifizierung bestätigt, dass die konkreten Massnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung und der Gleichbehandlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zielführend sind. Sie zeigt das Engagement der Loterie Romande für ein Arbeitsumfeld auf, das Diversität fördert. [Seite 23](#) →



Einführung von **LIVE BETTING** in den Verkaufsstellen

Seit September 2024 können in den 2'400 Verkaufsstellen Live-Wetten abgegeben werden. Die Einführung von Live Betting ist eine Anpassung an die Konsumgewohnheiten und entspricht den Erwartungen der Spielenden. Live Betting wird von Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und von Spielmoderatoren begleitet, damit die Spielerinnen und Spieler dieses Angebot in einem sicheren und verantwortungsvollen Rahmen nutzen können. [Seite 15](#) →

Eine neue Identität für **LOTO EXPRESS**

Loto Express hat im Jahr 2024 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert und wurde überarbeitet. Die Gestaltung ist nun dynamischer. Es wurden Neuerungen bei der Spielweise eingeführt: Die Option BANGO im Spot 10 weist einen neuen Multiplikator auf und das Spiel bietet neu einen Jackpot, der über eine Million Franken erreichen kann.



Erneuerung der höchsten Zertifizierungen **VERANTWORTUNGSVOLLES SPIEL**

Die Loterie Romande hat erfolgreich zwei Zertifizierungen Verantwortungsvolles Spiel erneuert, die von European Lotteries und der World Lottery Association verliehen werden. Es handelt sich um die sechste Zertifizierung in Folge seit 2009. Am Ende eines anspruchsvollen Neubewertungsprozesses stellten die externen Auditoren fest, dass die von der Loterie Romande zur Verhütung und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel ergriffenen Massnahmen zweckmässig und vorbildlich sind. [Seite 42 →](#)



Ein Millionärsregen sorgt in der Schweiz für **NEUN GEWINNERINNEN UND GEWINNER**

Der Novemberregen hat in der Schweiz vielen Glück gebracht. Neun Schweizer Spielende, fünf davon in der Westschweiz, gewannen im Rahmen einer Neuauflage des «Millionärsregens» den Gegenwert von einer Million Euro. Dieses Spiel wird von der Loterie Romande und den Partnerlotterien von EuroMillions angeboten. [Seite 16 →](#)

Ein Scheck von **64,8 MILLIONEN** für Swiss Olympic

Die Loterie Romande überreichte zusammen mit Swisslos und der Stiftung Sportförderung Schweiz einen Scheck über CHF 64'872'300.– zur Förderung des nationalen Sports, zur Unterstützung der 86 Swiss Olympic angehörenden Sportverbände, der Athletinnen und Athleten sowie der Integrität im Sport. Unterstützt werden auch der Schweizerische Fussballverband und die Swiss Ice Hockey Federation. [Seite 34 →](#)



NEUE WEBSITE für die Gewinnverteilorgane

Seit Dezember 2024 erleichtert die Website soutien-loro.ch die Stellung eines Beitragsgesuchs und vereint die verschiedenen Gewinnverteilorgane der Loterie Romande auf einer gemeinsamen Website. Das neue Schaufenster ist sorgfältig gestaltet und ermöglicht eine einfache Navigation auf Geräten jeder Art. [Seite 31 →](#)

Die **WERTE** des Unternehmens respektieren und lebendig erhalten

Das Unternehmensleitbild der Loterie Romande enthält sechs Grundwerte, von denen sie sich bei der Erfüllung ihres gemeinnützigen Auftrags leiten lässt. Diese Unternehmenskultur fördert die Integration und das Wohlbefinden der Teams und legt Wert auf Diversität, Chancengleichheit, Weiterbildung und Gesundheit. Die Mitarbeitenden verpflichten sich, diese Werte zu respektieren und im Alltag zu leben.

Weitere Informationen
unter loro.ch/de/leitbilder ➤



SOLIDARITÄT

Ein allen dienender
Auftrag

Wir bieten Spiele an, deren Gewinn vollumfänglich an gemeinnützige Projekte verteilt wird, namentlich in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Umwelt in der Westschweiz.



DYNAMIK

Ein leistungsfähiges
Angebot

Um unseren gemeinnützigen Auftrag zu erfüllen, bieten wir attraktive und unterhaltsame Spiele an, die beim Westschweizer Publikum gut ankommen. Dank unserem Know-how und unserer Innovationsfähigkeit können wir uns schnell an neue technologische Entwicklungen anpassen.



VERANTWORTUNG

Risikoprävention

Wir verpflichten uns, ein verantwortungsvolles Spielumfeld zu bieten. Wir ergreifen Schutzmassnahmen, um das Risiko von Spielsucht bei gefährdeten Bevölkerungsgruppen zu senken. Wir sind uns der sozialen, ethischen und ökologischen Herausforderungen bewusst und verfolgen bei unserer gesamten Tätigkeit einen nachhaltigen Ansatz.



INTEGRITÄT

Eine
Vertrauensbeziehung

Der Integrität und der Qualität der von uns angebotenen Spiele messen wir grosse Bedeutung bei. Die Zuverlässigkeit und Sicherheit aller Spiele in unseren Verkaufsstellen, auf unserer Online-Spielplattform und in unseren mobilen Applikationen stehen für uns an erster Stelle.



DIVERSITÄT

Förderung
der Gleichstellung

Unsere Unternehmenskultur fördert die Integration und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Religion. Wir sorgen für ein Arbeitsumfeld, das Wert auf Diversität, Chancengleichheit, Weiterbildung und Gesundheit aller legt.



ZUSAMMENARBEIT

Geteilte Begeisterung

Die Teamarbeit und der Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt unseres Auftrags im Dienste des Gemeinwohls. Wir teilen unsere Begeisterung für die Spiele und unseren gemeinnützigen Auftrag mit allen unseren Partnern.

Ergebnisse und Spiele

Ergebnisse 2024	Seite 10
Ergebnisse nach Spieltypen	Seite 12
Vertriebsnetz	Seite 14
Spielende	Seite 16

Ein **AUSSERGEWÖHNLICHES** Jahr für Spielbetrieb und Gemeinnützigkeit

Ilona Guede Redondo
25 Jahre, Captain von
Yverdon Sport FC Féminin.
Ihr Fussballclub erhielt 2024
finanzielle Unterstützung
von der Loterie Romande.

Das Jahr 2024 war vom Zusammentreffen verschiedener günstiger Faktoren für die Loterie Romande geprägt. Lange Jackpotzyklen, namentlich bei Swiss Loto, eine erfolgreiche Überarbeitung von Loto Express, grosse Sportereignisse sowie die rückläufige Inflation führten zu einem Anstieg des Bruttospielertrags (BSE, das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne) auf 438,2 Millionen Franken. Dank diesem guten Ergebnis sowie einem rigorosen Betriebskostenmanagement konnte die Loterie Romande einen aussergewöhnlichen Gewinn von 258,2 Millionen Franken an gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen verteilen. Dieses Ergebnis ist zwar erfreulich für den Gemeinnutzen, doch es ist mit einer Reihe neuer Faktoren verbunden und deutet nicht auf einen Aufwärtstrend beim BSE oder Gewinn in den nächsten Jahren hin.

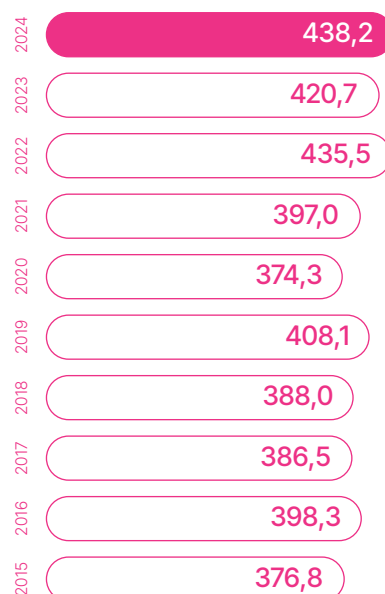
Ziehungsspielen gestärkt. 2024 war auch das erste vollständige Betriebsjahr des neuen Spiels EuroDreams, das einen Hauptgewinn in Form einer Monatsrente von 22'222 Franken während 30 Jahren ermöglicht. Auf sportlicher Ebene weckten zwei Grosse ereignisse – die Fussball-EM und die Olympischen Spiele von Paris – das Interesse der Wettenden. Gleichzeitig konnte die Loterie Romande das gesamte Vertriebsnetz für die Bekämpfung des Spiels von Minderjährigen sensibilisieren. Seit 2019 und dem Inkrafttreten des Geldspielgesetzes, das ausländische Veranstalter von Spielen verbietet, werden Spielende zum legalen, sicheren und verantwortungsvollen Angebot der Loterie Romande umgeleitet, was ebenfalls zu diesem Ergebnis beiträgt. Die Loterie Romande hat ihre Betriebskosten im Griff. Dank eines rigorosen Ausgabenmanagements beliefen sie sich 2024 auf 25,4% des BSE.

Konjunkturbedingt steigender Bruttospielertrag

Im Jahr 2024 stieg der Bruttospielertrag auf 438,2 Millionen Franken, was einer Zunahme um 4,2% gegenüber 2023 (420,7 Millionen) entspricht. Dieses Ergebnis ist auf eine Kombination von Faktoren zurückzuführen, wie sie bisher noch nie eingetreten sind. Bei Swiss Loto gab es lange Jackpotzyklen mit einem Rekordgewinn von 64,6 Millionen Franken am 2. März 2024. Dadurch konnte in den Verkaufsstellen der Loterie Romande das Interesse von Gelegenheitsspielerinnen und -spielern geweckt werden. Die erfolgreiche Überarbeitung des Spiels Loto Express, das 2024 sein 30-jähriges Bestehen feierte, hat das Angebot an

ENTWICKLUNG DES BRUTTOSPIELERTRAGS

(in Mio. CHF)



Der Grossteil des BSE (84,6%) wird in den 2'400 Verkaufsstellen der Loterie Romande erzielt, was die Bedeutung eines qualitativ hochwertigen physischen Vertriebsnetzes in den sechs Westschweizer Kantonen unterstreicht. 15,4% des BSE werden auf der Online-Spielplattform jeux.loro.ch  erzielt.

Ein aussergewöhnliches Jahr für die Gemeinnützigkeit

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 verteilte die Loterie Romande 258,2 Millionen Franken für gemeinnütziger Zwecke. Dieser Betrag entspricht im Durchschnitt 700'000 Franken pro Tag. Damit liegt das Ergebnis um 5,9% über demjenigen von 2023 (243,7 Mio.). Es ist auf ein Zusammenspiel günstiger Faktoren und ein rigoroses Betriebskostenmanagement zurückzuführen. Der gemeinnützigen Projekten zugewiesene Gewinn ergibt sich nach der Gewinnauszahlung an die Spielenden, der Überweisung der Provisionen auf den Verkäufen der Spiele der Loterie Romande als Entschädigung für die Arbeit der Depositäre, der Überweisung einer Abgabe von 0,5% des BSE an die Kantone zur Finanzierung der Prävention und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel sowie nach Abzug

der Betriebskosten. Bei der Entschädigung der Depositäre werden unter anderem die Zurverfügungstellung von Raum für den Vertrieb der Spiele, die Beratung der Spielenden zur Funktionsweise der verschiedenen Spiele, die Auszahlung von Kleingewinnen, die Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Spielenden vor exzessivem Geldspiel sowie die Absolvierung der obligatorischen Schulungen der Loterie Romande und der Präventionsstellen berücksichtigt.

Der Gewinn der Loterie Romande wird vollumfänglich an gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Forschung, Denkmalschutz und Tourismus verteilt. Diese Unterstützung kommt rund 5'000 Projekten in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) zugute. Viele Vereine und Stiftungen sind für ihre Tätigkeit, die den Zusammenhalt in der

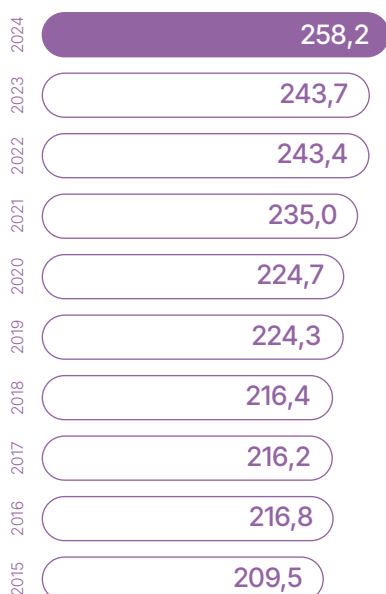
Westschweiz fördert, auf die Beiträge der Loterie Romande angewiesen. Die Gewinnverteilung ist streng reglementiert und erfolgt unter Beachtung des geltenden gesetzlichen Rahmens. Nach der Verteilung der für den Landessport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und den Schweizer Pferderennsport-Verband bestimmten Anteile wird der Gewinn der Loterie Romande zum grössten Teil den vom Spielbetrieb unabhängigen kantonalen Verteilorganen anvertraut.

Weitere Informationen: [Seite 28](#) →

Chloé Warpelin
24 Jahre, Verteidigerin von Yverdon Sport FC Féminin. Ihr Fussballclub erhielt 2024 finanzielle Unterstützung von der Loterie Romande.

ENTWICKLUNG DES NETTOGEWINNS

(in Mio. CHF)



Ein Jahr mit vielen **NEUEN SPIELEN**, grossen Jackpots und sportlichen Grossereignissen

Die Loterie Romande sorgt jedes Jahr für ein unterhaltsames Spielangebot, das den Erwartungen der Spielenden entspricht. 2024 war geprägt vom überarbeiteten Loto Express, von langen Jackpotzyklen im Swiss Loto und von grossen Sportereignissen, die sich günstig auf die JouezSport-Wetten auswirkten.

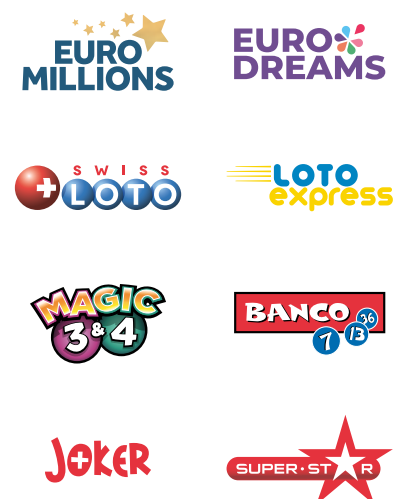
Rubbelspiele

Die Rubbellose waren 2024 leicht rückläufig. Der Bruttospielertrag (BSE) lag um 1,7% unter demjenigen von 2023. Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren sind die Zahlen jedoch stabil. Das Angebot wird mit der Lancierung von Neuheiten laufend erneuert und die periodischen Spiele sind bei den Spielenden nach wie vor sehr beliebt. In Zusammenarbeit mit dem Hôtel de Ville de Crissier wurde 2024 das Los Exquis lanciert. Es bietet die Möglichkeit, ein Menü aus der Küche des mit drei Michelin-Sternen ausgezeichneten Kochs Franck Giovannini zu gewinnen. Ende Jahr bot das Los Calendrier de l'Avent Gelegenheit, jeden Tag ein neues Türchen zu öffnen und bis zu einer Million Franken zu gewinnen.



Ziehungsspiele

2024 war das erste vollständige Jahr des neuen Spiels EuroDreams. Es generierte einen Bruttospielertrag von 12,2 Millionen Franken. Loto Express wurde 2024 vollständig überarbeitet. Das Spiel erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit in den Verkaufsstellen und verzeichnete gegenüber 2023 einen um 6,1% gestiegenen BSE. Lange Zyklen hoher Jackpots bei Swiss Loto weckten das Interesse von Gelegenheitsspielerinnen und -spielern und führten zu einem Anstieg des BSE um 20,5%. EuroMillions wies am Ende eines durchschnittlichen Jahres mit einer mässigen Anzahl längerer Jackpotzyklen einen um 4,2% geringeren BSE aus. Insgesamt wurden mit den Ziehungsspielen 10% mehr BSE erzielt.





Ein aussergewöhnliches Jahr für JouezSport

Interview mit Caroline Thévenin

Leiterin Sportwetten in der Marketingabteilung

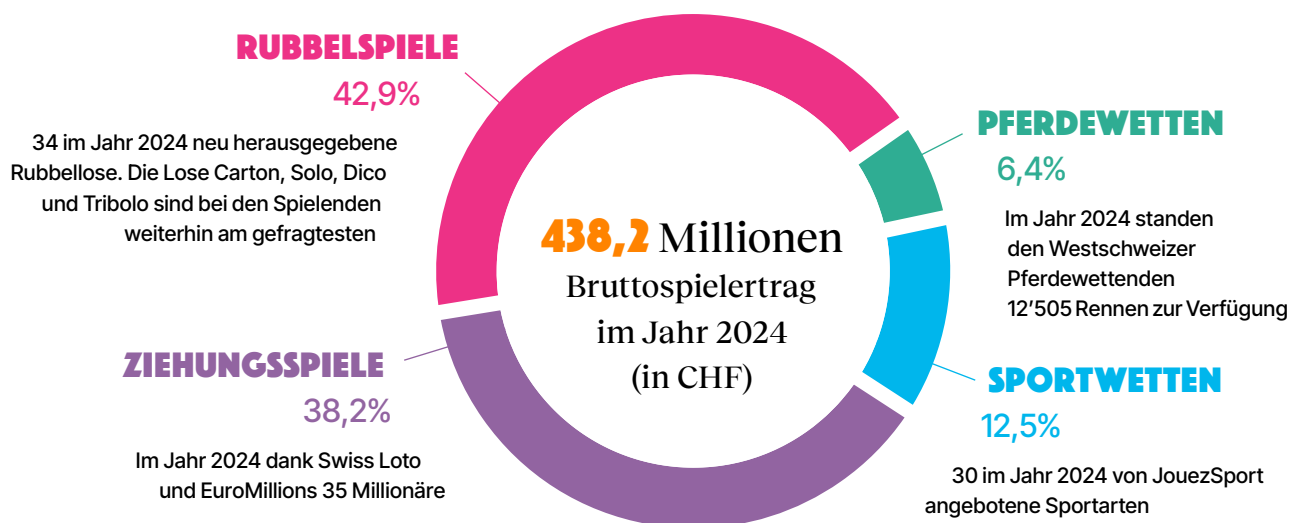
Was war im Jahr 2024 prägend für JouezSport?

2024 war für JouezSport ein einzigartiges Jahr. Sportliche Grossereignisse wie die Fussball-EM und die Olympischen Spiele in Paris weckten das Interesse der Spielenden sowohl in den Verkaufsstellen als auch im Internet. Parallel dazu wurde das Wettangebot ausgebaut, beispielsweise mit der Einführung von Live-Wetten in den Verkaufsstellen, um

ein attraktives, verantwortungsvolles und legales Sortiment anzubieten.

Wie ist die Werbung für JouezSport mit der Spielsuchtprävention zu vereinbaren?

Das ist der Auftrag der Loterie Romande: Beide Elemente sind wichtig und ergänzen sich gegenseitig. In unserer Kommunikation und unseren Partnerschaften legen wir Wert auf ein vielfältiges Spielangebot, das den Erwartungen der Spielenden entspricht, und wir achten auf die Umsetzung Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Diese Kriterien wurden in einer Marketing- und Werberichtlinie verankert, die einen Referenzrahmen für Werbekampagnen und die Spielkonzeption vorgibt.



Sportwetten

Das Jahr 2024 war mit der Fussball-Europameisterschaft sowie den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris reich an sportlichen Grossereignissen. Da Fussball den Hauptanteil der Einsätze generiert, kam die Fussball-EM der Marke JouezSport entgegen, die ihren BSE gegenüber 2023 um 24,6% steigerte. Die Loterie Romande ist sich der Verantwortung bewusst, die dieses Wachstum mit sich bringt. Sie hat ihre Anstrengungen zur Prävention von problematischem Spielverhalten und des Spiels von Minderjährigen verstärkt und ihr gesamtes Vertriebsnetz sensibilisiert.



Pferdewetten

Bei den Pferdewetten war 2024 ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Der Bruttospielertrag lag um 5,4% unter demjenigen von 2023. Die meisten Wetten werden traditionell in Cafés und Restaurants abgegeben und diese Branche hat unter anderem aufgrund veränderter Konsumgewohnheiten seit mehreren Jahren Schwierigkeiten. Gleichzeitig steigt der Kiosk- und Online-Verkauf weiter. 2024 wurde auch das 25-jährige Bestehen des Nationalen Reitsportzentrums Avenches und seiner Pferderennbahn gefeiert: Die Loterie Romande machte die Öffentlichkeit mit ihrem Angebot an Pferdewetten bekannt. Tag für Tag werden rund 35 Rennen ausgetragen.



Ein **VERTRIEBSNETZ** ganz nach den Erwartungen der Spielenden

Fast **2'400 VERKAUFSSTELLEN** für eine wichtige Unterstützung der lokalen Wirtschaft

Mit rund 2'400 Verkaufsstellen für 2,3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner in der Westschweiz ermöglicht das dichte Vertriebsnetz einen privilegierten Kontakt mit der Öffentlichkeit. Die Qualität des Netzes, dem Kioske, Cafés, Restaurants, Nahversorgungsbetriebe und Tankstellen angehören, ist ein unerlässliches Element, um die Spiele der Loterie Romande zu verkaufen. Es ermöglicht eine rigorose Umsetzung der Massnahmen zum Schutz von Minderjährigen und zur Bekämpfung von exzessivem Geldspiel. 84,6% des Bruttospielertrags entfallen auf Einsätze in den Verkaufsstellen. Die Verkaufsstellen sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, unter anderem steigenden Mietzinsen und veränderten Konsumgewohnheiten. Deshalb verpflichtet sich die Loterie Romande, die für Dörfer und Agglomerationen wichtige lokale Wirtschaft zu unterstützen. Die Verkaufsstellen vertreiben die Spiele der Loterie Romande, stellen ihr Verkaufspersonal und einen besonderen Bereich zur Präsentation der Spiele zur Verfügung, zahlen Kleingewinne aus, beraten die Spielenden zu den verschiedenen Spielen und erklären ihnen ihre Funktionsweise, stellen die Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Bevölkerung vor exzessivem Geldspiel sicher und absolvieren die obligatorischen Schulungen der Loterie Romande. Für diese Arbeit wird ein umsatzabhängiges Entgelt berechnet. 2024 beliefen sich die an die Verkaufsstellen ausbezahlten Provisionen auf 79,4 Millionen Franken, was durchschnittlich rund 33'000 Franken pro Jahr und Verkaufsstelle entspricht. Die Tätigkeit der Loterie Romande in den sechs Westschweizer Kantonen generiert allein in ihrem Vertriebsnetz fast 1'200 indirekte Arbeitsplätze.



«Ich lege grossen Wert auf die Massnahmen für verantwortungsbewusstes Spiel. Ich möchte die Leuten in einem sicheren Rahmen träumen lassen.»

Véronique Sauze
Kiosque de la Poste,
Hauterive

«Ich bin stolz darauf, bei den Anstrengungen der Loterie Romande zur Sensibilisierung der Spielenden mitzuwirken, damit sie auf ein ausgeglichenes und unterhaltsames Spielverhalten achten.»

Rute Teixeira Lopes Prazeres
Shopping du Château,
Yverdon-les-Bains



WAADT
855
Verkaufsstellen



«Ich freue mich, wenn meine Kundinnen und Kunden bei den Spielen der Loterie Romande gewinnen. Es ist, als würde ich selbst gewinnen.»

Lotfi Sassi
Chaupan Restaurant, Genf

NEUENBURG
206
Verkaufsstellen



GENEVE
449
Verkaufsstellen

JURA**112****Verkaufsstellen**

«Die Loterie Romande bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolle Unterstützung für gemeinnützige Projekte. Es ist schön, einen Beitrag dazu leisten zu können.»

Carole Perucco
Bar de l'Écluse,
Delsberg



«Im Laufe der Jahre konnte ich dank den Spielen der Loterie Romande eine enge zwischenmenschliche Bindung zu meiner Kundschaft aufbauen.»

Carmen Rétornaz
Kiosque du Tilleul, Bulle

FREIBURG**279****Verkaufsstellen****WALLIS****470****Verkaufsstellen**

«Es macht mir grossen Spass, meinen Kundinnen und Kunden die Funktionsweise der Spiele zu erklären. Dieser Austausch ist in unserem Beruf sehr wichtig.»

Hélène Onfroy
Station Service
Tamoil Tourbillon, Sitten



Einführung von **LIVE BETTING** in den Verkaufsstellen

Seit September 2024 ist Live Betting in allen Westschweizer Verkaufsstellen über die digitale App LoRo QR verfügbar. Sie ermöglicht es den Spielenden, in der App einen Einsatz vorzubereiten, bevor sie ihn in der Verkaufsstelle bei einem Depositär validieren. Bei Live-Wetten können im Verlauf eines Sportereignisses Einsätze getätigt werden. Die Einführung von Live Betting in den 2'400 Verkaufsstellen ist eine Anpassung an die Konsumgewohnheiten bei diesem Angebot, das bereits über die App LoRo Online und auf der Online-Spielplattform verfügbar ist. Live Betting macht rund 20% der in den Verkaufsstellen getätigten Einsätze aus. Gleichzeitig werden auch Spielmoderatoren eingerichtet: Hinweise zur Sensibilisierung für exzessives Geldspiel, Information über die vorbereiteten Einsätze und Tipps für eine verantwortungsbewusste Spielpraxis.

35 neue **MILLIONÄRE** in der Schweiz

Die Ziehungsspiele der Loterie Romande ermöglichen den Spielenden unvergessliche und emotionale Momente. Das Jahr 2024 war von verschiedenen Höhepunkten geprägt: Unter anderem gewannen 35 Spielende dank Swiss Loto und EuroMillions mindestens eine Million Franken.



Ein **BESONDERES** Jahr für EuroMillions

EuroMillions feierte 2024 sein 20-jähriges Bestehen. Dieses Spiel wurde auf Initiative mehrerer europäischer Lotterien ins Leben gerufen und bietet dank einer grossen Gemeinschaft von Spielenden hohe Jackpots. Die erste EuroMillions-Ziehung fand am 13. Februar 2004 statt. Im November des Jubiläumsjahrs gewannen in der Schweiz beim Millionärsregen neun Glückliche den Gegenwert von einer Million Euro, darunter fünf Spielende in der Westschweiz.

Ein Spiel, das 2024 sein **20**-jähriges Bestehen feierte

9 neue Millionäre in der Schweiz im Jahr 2024

5 neue Millionäre in der Westschweiz im Jahr 2024

Im Jahr 2024 insgesamt **178** Millionen Franken an Gewinnen in der Schweiz

Ein **HISTORISCHER** Rekord für Swiss Loto

Swiss Loto blickt auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück: Am 2. März 2024 wurde ein Rekordgewinn von 64,6 Millionen Franken erzielt. Dieser Gewinn übertrifft den bisherigen Rekord in der Geschichte dieses Spiels, das von der Loterie Romande und in den Deutschschweizer Kantonen und im Tessin von Swisslos gemeinsam durchgeführt wird. Im August 2014 war ein Rekordgewinn von 48,6 Millionen Franken erzielt worden.



26 neue Millionäre im Jahr 2024

3 Personen holten den Jackpot

20 Personen gewannen mit sechs richtigen Zahlen eine Million Franken

3 Personen wurden dank dem Zusatzspiel Joker um über eine Million reicher

Rekordgewinn von **64,6** Millionen Franken am 2. März 2024

Im Jahr 2024 bei Swiss Loto insgesamt **259** Millionen Franken an Gewinnen

Statements von **HAUPTGEWINNERN** und -gewinnerinnen

«Nächsten Monat werde ich pensioniert. Der Gewinn kommt genau zur richtigen Zeit, meine Kinder und Enkelkinder sollen etwas davon erhalten.»

Ein Hauptgewinner bei
Swiss Loto

«Zuerst lade ich meine ganze Familie ins Restaurant ein. Ich habe schon sehr lange nicht mehr auswärts gegessen.»

Eine Hauptgewinnerin bei
Super Dico

«Mein Vater lebt allein, in bescheidenen Verhältnissen. Dieser Gewinn ist eine unglaubliche Chance, ich werde ihm eine Wohnung schenken!»

Ein Hauptgewinner bei
EuroMillions

«Ich will mein Leben nicht ändern, ich liebe es, wie es ist. Aber natürlich werde ich entspannter sein mit dem Geld, das ich für Unvorhergesehenes auf die Seite lege.»

Ein Hauptgewinner bei
EuroMillions

«Meine erste Ausgabe: eine grosse Reise mit meinem Mann und unserem Sohn. Ich träume von einer Reise nach Kanada, jetzt kann dieser Traum wahr werden!»

Eine Hauptgewinnerin bei
Carton Royal

«Ich werde meinen Job behalten, aber mein Arbeitspensum auf 50% reduzieren. Und mit dem Gewinn werde ich mehr Zeit für den Garten und Bergwanderungen haben.»

Ein Hauptgewinner bei
Rento

«Meine Kinder träumen von einem grösseren Zimmer zum Spielen. Das mache ich als Erstes: umziehen.»

Eine Hauptgewinnerin bei
Swiss Loto

«Ich arbeite ehrenamtlich in einem Verein, der sich um Menschen mit einer Behinderung kümmert. Sie bekommen von mir ein schönes Geschenk!»

Ein Hauptgewinner bei
EuroMillions

Gewinnen mit **BETREUUNG**

Der Gewinn des Jackpots kann ein Leben verändern. Wenn ein solches Ereignis eintritt, überkommt die Gewinnerin oder den Gewinner eine Mischung aus Emotionen und Fragen. Wem erzähle ich von diesem grossen Gewinn? Was mache ich mit dem neuen Vermögen? Was kann ich damit in meinem Alltag verändern? Die Loterie Romande empfängt Hauptgewinnerinnen und -gewinner persönlich und bietet ihnen eine auf ihre Situation abgestimmte Beratung an. Ihnen wird unter anderem empfohlen, sich von mehreren Fachleuten beraten zu lassen und sich Zeit zu nehmen, über die Verwendung des Gewinns nachzudenken. Es ist wichtig, diese Chance nutzen zu können und den eigenen Werten dennoch treu zu bleiben.



Die Loterie Romande: ein beliebtes und **BEGEHRTES** Spielangebot

Spielen in einem verantwortungsvollen Rahmen: eine anerkannte Anstrengung

Im Jahr 2023 kannten 76% der Leute die verschiedenen Massnahmen zugunsten des verantwortungsvollen Spiels. Die kontinuierlichen Anstrengungen der Loterie Romande stossen somit auf breite Zustimmung und tragen Früchte: Drei von vier Westschweizerinnen und Westschweizern haben die Plakate, Werbung, Kampagnen und TV-Spots wahrgenommen. Diese Feststellung ermutigt die Loterie Romande, ihre Kommunikationsbemühungen in diesem wichtigen Bereich fortzusetzen.

Beliebte Spiele, die möglichst vielen gefallen

Über 70% der Erwachsenen in der Westschweiz beteiligen sich an den Spielen der Loterie Romande. Am beliebtesten sind EuroMillions (67% der Westschweizerinnen und Westschweizer spielen es), das von der Loterie Romande seit 1985 angebotene Tribolo (61%), Swiss Loto (56%) und Rento (41%). Am verbreitetsten sind nach wie vor die Ziehungs- und Rubbelspiele: 55% bzw. 52% der Bevölkerung beteiligen sich regelmässig daran.

Kleine Ausgaben, überwiegend in der Verkaufsstelle

Durchschnittlich geben die Spielerinnen und Spieler pro Woche rund neun Franken für Spiele der Loterie Romande aus. Die Verkaufsstellen sind bei den Spielerinnen und Spielern weiterhin der bevorzugte Ort, um Zugang zum gesamten Spielangebot zu erhalten: 84,6% des Bruttospielertrages werden in den Verkaufsstellen erzielt, 15,4% auf der Online-Spielplattform. Die Loterie Romande bezahlt den Depositären eine Entschädigung und unterstützt damit die Nahversorgung.

Ein Online-Angebot, um der Nachfrage gerecht zu werden

Mehr als 73% der Spielenden kennen das Online-Spielangebot der Loterie Romande und fast jede und jeder Fünfte nutzt es. Die Loterie Romande entwickelt ihr Angebot laufend weiter, um den Bedürfnissen der Spielenden so gut wie möglich gerecht zu werden. Gleichzeitig intensiviert sie ihre Präventionsbemühungen, damit das Spiel ein Spiel bleibt.



Betrachtet man die gesamte erwachsene Westschweizer Bevölkerung:

70% spielen bei der
Loterie Romande

92% haben eine positive Meinung
von der Loterie Romande

77% finden die Loterie Romande
vertrauenswürdig

73% der Spielenden kennen
das Online-Spielangebot

Quelle: Umfrage Baroloro 2023

Soziale Verantwortung

Spielerschutz	Seite 20
Gesundheitsmanagement	Seite 23
Nachhaltige Praxis	Seite 26

Ein **SOZIALKONZEPT**, damit das Spiel ein Spiel bleibt



Alle Verkaufsstellen hängen Präventionsflyer mit Tipps zur Bekämpfung von exzessivem Geldspiel auf und verteilen sie.

Der Schutz von Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen vor den Risiken in Verbindung mit Geldspielen ist eine wichtige Aufgabe. Sie wurde der Loterie Romande vom Gesetzgeber übertragen und mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) im Jahr 2019 weiter ausgebaut. Die Einrichtung setzt ein umfassendes, von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) genehmigtes Sozialkonzept zum Schutz der Bevölkerung gegen Spielsucht um. Dieses Programm fördert sowohl im Netz der Verkaufsstellen als auch auf der Online-Spielplattform ein verantwortungsbewusstes Spielumfeld. Das Jahr 2024 war für die Loterie Romande von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Dazu gehörten ein Zertifizierungsprozess, verstärkte Schutzmassnahmen, namentlich im Rahmen sportlicher Grossereignisse, sowie neue obligatorische Schulungen zum Schutz von Minderjährigen für das gesamte Netz von 2'400 Verkaufsstellen und für die Verkaufsberaterinnen und -berater.

Massnahmen zum Schutz besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen

Sämtliche Spiele werden erst nach der Prüfung und Genehmigung durch die

Gespa, welche die Anwendung spezifischer Schutzmassnahmen prüft, öffentlich angeboten. Bei den elektronischen Lotteriemaschinen kann durch eine Zugangskontrolle via biometrischen Fingerabdruck sichergestellt werden, dass alle Spielenden volljährig sind. Flankiert wird diese Massnahme durch spezifische Präventionsvorkehrungen, technische Moderatoren und eine besondere Überwachung durch das Verkaufspersonal der Betriebe. Um die korrekte Anwendung der Spierschutzmassnahmen zu gewährleisten, nehmen die Depositäre an obligatorischen Schulungen teil, die in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen für Spielsuchtprävention ausgearbeitet werden.

Auf der Online-Spielplattform hilft ein Tool zur Analyse den Spielerinnen und Spielern bei der Erkennung der eigenen Spielpraxis und ermöglicht die Begleitung mit geeigneten Massnahmen: personalisierte Hinweise zur Sensibilisierung für exzessives Geldspiel, Aufforderungen zur Beurteilung ihrer Spielpraxis, Verpflichtung, sich selbst Grenzen zu setzen. Die Spielenden haben die Möglichkeit, eine freiwillige Sperre für die Online-Spielplattform oder einen vorübergehenden Spielausstieg zu beantragen. Bei Über-

schuldung, wenn sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder Spieleinsätze tätigen, die in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen oder Vermögen stehen, werden sie im nationalen Register eingetragen und für die Spiele der Loterie Romande und von Swisslos sowie für die Schweizer und liechtensteinischen Spielbanken gesperrt. Im Übrigen werden die in diesem Register eingetragenen Spielerinnen und Spieler gemäss einer Verfügung der Gespa vom März 2024 ab dem 1. Januar 2028 keinen Zugang mehr zu den Spielen der elektronischen Lotterie erhalten.

Zertifizierungen für das Engagement der Loterie Romande

Die Loterie Romande erneuerte im September 2024 erfolgreich ihre beiden von European Lotteries und der World Lottery Association verliehenen Zertifizierungen für verantwortungsvolles Spiel. Für das Unternehmen handelt sich um die sechste Zertifizierung in Folge seit 2009: Die Loterie Romande ist besonders stolz, zu den neun von fast siebzig Mitgliedern des Dachverbands European Lotteries zu gehören, die dieses Anforderungsniveau erreicht haben. Zu den bewerteten Kriterien gehören unter anderem die Ausbildung von Mitarbeitenden und Verkaufsstellen, Werbung und Marketing, digitale Spielkanäle und die Gestaltung der Spiele. Die externen Auditoren wiesen darauf hin, dass die von der Loterie Romande zur Verhütung und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel ergriffenen Massnahmen zweckmässig und vorbildlich sind.

Das Sozialkonzept ist abrufbar unter loro.ch/de/spiel-vernuenftig ➔

Verschärfte Schutzmassnahmen während der Fussball-EM und der Olympischen Spiele

Das Jahr 2024 war geprägt von mehreren sportlichen Grossveranstaltungen und stellte besondere Herausforderungen an das verantwortungsvolle Spiel. Um den Jugendschutz zu stärken, sensibilisierte die Loterie Romande ihr gesamtes Vertriebsnetz: Von April bis Juni absolvierten die 2'400 Depositäre im Vorfeld der Fussball-Europameisterschaft eine obligatorische Schulung, die an die Regeln zum Verkaufsverbot von Spielen an Minderjährige erinnerte. 100% der Verkaufsstellen nahmen an dieser Schulung teil. Während der Veranstaltung wurden die Depositäre

täglich für die Bekämpfung des Spiels durch Minderjährige sensibilisiert. Die Loterie Romande verstärkte auch ihre Informations- und Präventionsmassnahmen, indem sie die Sichtbarkeit der Hinweise auf das Spielverbot für Minderjährige in den Verkaufsstellen verbesserte. Die digitale App LoRo QR, mit der man einen Einsatz in der App vorbereiten kann, bevor er bei einem Depositär validiert wird, wurde mit Moderatoren ergänzt, um das Bewusstsein für die eigene Spielpraxis zu erhöhen.

Für Personen unter 18 Jahren sind alle Spiele der Loterie Romande untersagt. Die Altersgrenze wurde von der Loterie Romande 2021 freiwillig über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus angehoben und stellt eine wichtige Massnahme für den Jugendschutz dar. In den Verkaufsstellen wird eine strenge Alterskontrolle verlangt, wenn die Spielerin oder der Spieler jünger als 25 Jahre zu sein scheint.



Schulung als wichtiges Präventionsinstrument

Das Personal in den Verkaufsstellen, die Verkaufsberaterinnen und -berater sowie die Mitarbeitenden der Loterie Romande absolvieren regelmässig obligatorische Schulungen zur Erkennung von Risikoverhalten, zur angemessenen Reaktion bei problematischen Spielen und zur Weiterleitung der Spielenden an spezialisierte Betreuungsstellen. Verkaufsstellen, die über elektronische Loterieautomaten verfügen, nehmen jedes Jahr an einer spezifischen und obligatorischen Schulung zum Schutz der Bevölkerung teil. Die in Zusammenarbeit mit den kantonalen Spielsuchtpräventionsstellen durchgeführte Ausbildung wird jährlich evaluiert und aktualisiert. 2024 führte die Loterie Romande – ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Spielsuchtpräventionsstellen – eine spezielle Schulung für Verkaufsberaterinnen und -berater ein, um ihre Präventionsarbeit und die Sensibilisierung für ein verantwortungsvolles Spiel vor Ort zu verstärken.



REALISIERUNGEN 2024

- Erneuerung der Zertifizierungen für verantwortungsvolles Spiel von European Lotteries und der World Lottery Association
- Einführung neuer Moderatoren zur Minderung des Spielsuchtpotenzials für JouezSport in der App LoRo QR
- Spezifische Schulung aller Verkaufsstellen zum Thema Jugendschutz
- Einführung einer neuen Schulung zum Thema verantwortungsvolles Spiel für Verkaufsberaterinnen und -berater mit Fachleuten für Spielsuchtprävention
- Organisation des dritten Gesprächsforums über soziale Spielerschutzmassnahmen



HERAUSFORDERUNGEN 2025

- Verstärkte Kontrollen durch Mystery Clients in den Verkaufsstellen
- Rezertifizierung für verantwortungsvolles Spiel des gesamten Vertriebsnetzes und der Mitarbeitenden der Loterie Romande
- Verstärkte Massnahmen zum Jugendschutz
- Einführung eines neuen Tools zur Überwachung und Früherkennung von gefährdeten Spielenden auf der Online-Spielplattform

Kontrollen im Hinblick auf den Bevölkerungsschutz

Die Loterie Romande achtet darauf, dass sich die Depositäre, ihr Personal und ihre eigenen Mitarbeitenden gewissenhaft an die vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen sowie die für die Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Bevölkerung geltenden Richtlinien halten. 2024 wurden von Mystery Clients sowie Verkaufsberaterinnen und -beratern der Loterie Romande Kontrollen durchgeführt, um die ordnungsgemässe Umsetzung der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung in den Verkaufsstellen zu gewährleisten. In den Verkaufsstellen, die elektronische Lotterie, PMU oder Loto Express anbieten, wurden 2'944 Kontrollen durchgeführt – 113 mehr als im Vorjahr (2'831 Kontrollen im Jahr 2023). Im Übrigen kontrollieren die Verkaufsberaterinnen und -berater der Loterie Romande regelmässig und systematisch die korrekte Umsetzung der Massnahmen in Verbindung mit dem verantwortungsvollen Spiel im gesamten Verkaufstellennetz. Bei Nichteinhaltung der Massnahmen kann die Loterie Romande den Depositären den Vertrieb der Spiele entziehen.

2'944 Kontrollen der
Spielschutzmassnahmen
via Mystery Clients in den
Verkaufsstellen im Jahr 2024

Strenger Rahmen für die Unternehmenskommunikation

Die Loterie Romande informiert die Bevölkerung mit all ihren Kommunikationsmitteln und Werbekampagnen über die mit Geldspielen verbundenen Risiken und über die zur Verfügung stehende Hilfe. 2024 setzte sie ihre Kommunikationsanstrengungen auf dem Gebiet der Spielsuchtbekämpfung bei den Spielenden, in den Verkaufsstellen und in der Öffentlichkeit fort. So erfüllen die Werbeclaims der Loterie Romande strenge Anforderungen an die soziale Verantwortung. Diese Kriterien wurden in einer Marketing- und Werberichtlinie formalisiert, die einen anspruchsvollen Referenzrahmen für Werbekampagnen, aber auch für die Spielkonzeption vorgibt. Diese Richtlinie fördert einen verantwortungsvollen Ansatz. Keine Werbung richtet sich an Jugendliche oder weist auf die Möglichkeit schneller Gewinne hin. Alle kommerziellen Werbekampagnen der Loterie Romande werden von einem Warnhinweis begleitet. Er besteht aus einer Frage an die Spielenden: «Machen Sie sich Sorgen über Ihr Spielverhalten oder dasjenige einer nahestehenden Person?» Daneben befinden sich das Logo der Helpline SOS-Spielsucht und die Nummer 0800 040 080 der von den Kantonen eingerichteten kostenlosen Beratungshotline.

Problematisches Spiel bleibt stabil, Präventionsarbeit wird fortgesetzt

Gemäss der jüngsten Studie «Geldspiel: Verhalten und Problematik in der Schweiz im Jahr 2022», die 2024 vom Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung veröffentlicht wurde, weisen 3,8% der Spielerinnen und Spieler ein risikoreiches Geldspielverhalten auf, und bei 0,5% der Bevölkerung ist es pathologisch. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die Loterie Romande aktiv an der Umsetzung von Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag leistet sie einen Beitrag zur Finanzierung der Spielsuchtprävention. 2024 wurden dafür rund 2,2 Millionen Franken mit einer Abgabe von 0,5% auf den Bruttospielertrag an die Westschweizer Kantone überwiesen. Mit diesem Geld werden Forschungsprojekte im Bereich des problematischen Spielverhaltens sowie Präventions- und Gesundheitsfachstellen in den verschiedenen Kantonen finanziert.

2,2 Millionen Beitrag zur
Prävention von exzessivem
Geldspiel im Jahr 2024



DREI TIPPS,

um die Kontrolle über die Spielpraxis zu behalten



Ein Budget erstellen

Sich je nach Spiel obligatorische oder freiwillige Verlustlimiten für 1, 7 oder 30 Tage setzen



Die eigene Spielpraxis beurteilen

Unter der Rubrik «Meine Spielgewohnheiten» eine Beurteilung des eigenen Spielverhaltens abrufen



Mit dem Spielen aufhören

Den eigenen Zugang für eine bestimmte Dauer sperren lassen oder eine freiwillige Spielsperre verlangen

QUALITATIV hochstehende Dienstleistungen zur Förderung motivierter Mitarbeitender

Die Gesundheit am Arbeitsplatz ist ein wichtiger Bestandteil der Personalpolitik der Loterie Romande. Sie achtet darauf, ihre Leistungen so anzupassen, dass sich die 241 Mitarbeitenden körperlich und seelisch wohl fühlen. Im Jahr 2024 richtete die Einrichtung ein besonderes Augenmerk auf die Gleichbehandlung und die Zertifizierung ihrer Lohnpolitik.



Erneuerung des Labels Equal-Salary

Die Loterie Romande hat die Zertifizierung Equal-Salary für drei Jahren erneuert. Damit wird die Anwendung des Grundsatzes «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit» und die Chancengleichheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern garantiert. Diese Zertifizierung bestätigt einmal mehr die Verpflichtung der Loterie Romande, den Grundsatz der Gleichbehandlung bei den Löhnen und allen anderen Aspekten der Mitarbeit im Unternehmen einzuhalten. Sie bestätigt auch, dass das Unternehmen die Anforderungen des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann erfüllt.

Neuerungen in Ausbildung und Praxis

Die Loterie Romande hat den Prozess zur Eingliederung neuer Mitarbeitender überarbeitet, um ein reibungsloses Onboarding im Unternehmen zu gewährleisten. Zudem wurde auf eine andere Plattform für digitale Schulungen zuhanden der Mitarbeitenden umgestellt, um Zugang zu verschiedenen Themen zu bieten und die Effizienz und Kompetenzen der Mitarbeitenden zu stärken.

Im Dezember hat die Loterie Romande das Programm Kontakt gestartet. Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, einen Tag an der Verkaufsfond zu verbringen, indem sie eine Verkaufsberaterin oder einen Verkaufsberater bzw. das Animationsteam begleiten, um die Realität in den Verkaufsstellen besser zu verstehen und die Beratungstätigkeit im Bereich der Prävention von problematischem Spielverhalten zu erleben.



Betriebliche Gesundheitsförderung

Das Engagement der Loterie Romande wird mit dem Label Friendly Work Space anerkannt. Diese Zertifizierung garantiert, dass sich das Unternehmen für die Gesundheit der Mitarbeitenden einsetzt und dass es für optimale Arbeitsbedingungen sorgt. So wird den Mitarbeitenden beispielsweise kostenlos ein Gesundheitscheck angeboten, und die Loterie Romande beteiligt sich finanziell an den Kosten einer sportlichen Aktivität. Das Unternehmen achtet auch darauf, den Zusammenhalt zwischen seinen Teams zu stärken, indem es abteilungsübergreifende Events oder Workshops organisiert.



REALISIERUNGEN 2024

- Erneuerung der Zertifizierung Equal-Salary für drei Jahre
- Neugestaltung der Onboarding-Prozesse für neue Mitarbeitende
- Wechsel der digitalen Plattform für die Mitarbeiterschulung
- Weiterführung des Aktionsplans für ein positives Arbeitsklima und die Förderung der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit
- Förderung der Tätigkeit der internen Beteiligungsgruppen



HERAUSFORDERUNGEN 2025

- Weiterarbeit an der Umsetzung des Programms Kontakt
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und Schulung der Fachbereiche in den Tools unter Einbezug von KI
- Durchführung einer Zufriedenheitsumfrage bei den Mitarbeitenden des Unternehmens
- Rezertifizierungsprozess Friendly Work Space

WAS wir für die Mitarbeitenden tun

Die Loterie Romande garantiert ihren Mitarbeitenden qualitativ hochwertige Leistungen und flexible Arbeitsbedingungen nach den Anforderungen der heutigen Berufswelt, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern. Sie unterstützt die berufliche Aus- und Weiterbildung, damit sich jede und jeder den Veränderungen in der Arbeitswelt anpassen kann.



Gesundheitsmanagement

Gesundheit und Wohlbefinden

Den Mitarbeitenden wird ein kostenloser Gesundheitscheck angeboten. Das Unternehmen ergreift Initiativen, um das Wohlbefinden zu fördern, wie zum Beispiel die Kampagne Active Challenge.

Entspannung

Die Mitarbeitenden können eine 20-minütige Sitzmassage durch eine qualifizierte Therapiefachperson in Anspruch nehmen. Den Mitarbeitenden steht ein Ruheraum «Zen» zur Verfügung.

Verpflegung

Das Personalrestaurant bietet gesunde und abwechslungsreiche Gerichte mit lokalen Produkten an. Frische Früchte stehen kostenlos zur Verfügung.

Sport

Die Loterie Romande fördert die körperliche Betätigung. Unter Mitwirkung eines aktiven und dynamischen Sportkomitees beteiligt sie sich finanziell an den Kosten einer sportlichen Aktivität.



Flexibilität bei der Arbeit

Mobilität

Die Loterie Romande unterstützt den Langsamverkehr mit einem finanziellen Beitrag an den Kauf eines Velos oder eines Jahresabos für den öffentlichen Verkehr.

Homeoffice

Sie fördert das Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben, indem sie je nach Funktion bis zu zwei Tage Homeoffice pro Woche erlaubt.



Ausbildung, Integration und Zugang zum Arbeitsmarkt

Ausbildung

Die Loterie Romande bildet zehn Lernende aus, davon sieben im kaufmännischen Bereich und drei im Informatikbereich. Im Jahr 2024 erhielten drei von ihnen ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ).

Nachwuchs

Sie bietet das Programm start@loro an, das Universitäts- und Hochschulabsolventen eine erste 18-monatige Berufserfahrung ermöglicht. Im Jahr 2024 profitierten zwölf Nachwuchstalente in verschiedenen Bereichen von diesem Programm. Die Loterie Romande nimmt auch zwei Bachelor-Studierende für ein sechsmonatiges Praktikum auf.

Weiterbildung

Allen Mitarbeitenden des Unternehmens werden jährlich rund zehn Schulungen in den Bereichen Gesundheit am Arbeitsplatz und persönliche Entwicklung angeboten. Im Jahr 2024 absolvierten die Mitarbeitenden 2'778 Stunden Weiterbildung. Hinzu kamen fast 1'000 freiwillige Kurse auf der Plattform LoroAcademy. Zudem unterstützt die Loterie Romande auch von Mitarbeitenden gewünschte Kurz- und Langzeitausbildungen mit einem finanziellen Beitrag und die Kurszeit wird an die Arbeitszeit angerechnet.

Berufliche Eingliederung

Die Loterie Romande setzt sich für Inklusion ein und arbeitet mit der Stiftung IPT zusammen, um im Rahmen von beruflichen Neuorientierungen Praktika anzubieten. Sie passt die Arbeitsplätze einzelner Mitarbeitender an, um Rücksicht auf ihren Gesundheitszustand zu nehmen.

Engagierte **BETEILIGUNGSGRUPPEN** zur Förderung des Zusammenhalts



Der Sportausschuss setzt sich für sportliche Betätigung ein: 2024 organisierte er im Umfeld der Olympischen Spiele Wettkämpfe und Einführungen in verschiedene Sportarten.

«In diesem Jahr, das von den Olympischen Spielen geprägt war, organisierte der Sportausschuss "Lorolympics"-Wettkämpfe. Durch die Teilnahme an sportlichen Challenges konnten wir abteilungsübergreifende Kontakte knüpfen. Dies förderte den Teamgeist und schuf eine erfreuliche Betriebsdynamik.»

Luc Gilliéron



Das Green Team sensibilisierte mit Ständen für die Nutzung natürlicher Ressourcen und organisierte Aktionen zur Abfallsammlung und Säuberung der Genferseeufer.



«Das Green Team sensibilisiert die Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit. Im Jahr 2024 genossen wir eine Präsentation von Blaise Hofmann, Autor von "Faire Paysan", zum Thema Landwirtschaft sowie einen Austausch über das Nebeneinander von Wildtieren und menschlichen Aktivitäten.»

Elisabeth Légeret



Die Gruppe e-volution setzt sich für die Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen und mit den Abteilungen ein. Gleichzeitig ermöglicht sie, neue digitale Tools auszuprobieren: 2024 organisierte sie beispielsweise eine Digital Week, um die Mitarbeitenden im Umgang mit digitalen Tools zu schulen.

«Die organisierten Aktivitäten ermöglichten es uns, solide Beziehungen zu knüpfen, Kompetenzen auszutauschen und die Innovation zu fördern. Sehr erfolgreich war beispielsweise der Workshop "Vis ma vie" im Technischen Dienst, bei dem wir mehr über die betrieblichen Abläufe erfahren konnten.»

Marine Borel



Das Team Betriebliches Gesundheitsmanagement stellt sicher, dass sich alle an den gemeinsamen Anstrengungen im Hinblick auf eine gesundheitsfreundliche Umgebung beteiligen: Im Rahmen seiner Hilfsaktion 2024 sammelte es rund 280 Kilogramm Lebensmittel für die NGO Cartons du Cœur.



«Ich habe zusammen mit 40 Kolleginnen und Kollegen am Tag der Gesundheit teilgenommen, der von der Loterie Romande organisiert wurde. Er bot Gelegenheit zu einer persönlichen Gesundheitsbilanz und wir konnten den Sozialdienst des Unternehmens kennenlernen. Wir nahmen an Workshops teil, unter anderem zum Thema Ergonomie am Arbeitsplatz, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern.»

Christian Chabloz

Fortwährendes Engagement für eine **NACHHALTIGE PRAXIS**

Die Loterie Romande setzt ihre Anstrengungen zur Verringerung ihrer Umweltbelastung fort, namentlich in den Bereichen Mobilität, Energie und Ernährung. Sie ermutigt alle 241 Mitarbeitenden, bei ihren täglichen Verrichtungen auf Nachhaltigkeit zu achten.

Sinkender Ressourcenverbrauch

Seit 2022 ist der Stromverbrauch um über 8,3% gesunken. 2024 wurde eine Kampagne zur Erneuerung der Beleuchtung durchgeführt. Mit den installierten LED-Leuchten soll die Energie- und Umweltbelastung reduziert werden. Gleichzeitig sank der Energieverbrauch für die Beheizung des Gebäudes um 1,5%. Die Loterie Romande hat seit 2022 auch ihren Wasserverbrauch um 4,7% gesenkt.

Um die Umweltbelastung des Unternehmens genau zu bestimmen, wird derzeit eine CO₂-Bilanz erstellt. Eine Analyse wird der Ergreifung geeigneter Massnahmen dienen, um die nachhaltige Praxis der Loterie Romande zu stärken.

Langsamverkehr und Homeoffice

Die Loterie Romande fördert die nachhaltige Mobilität, indem sie sich mit einem jährlichen Pauschalbetrag finanziell an den Abokosten für den öffentlichen Verkehr oder am Kauf eines Velos beteiligt. Das Unternehmen stellt auch acht Hybridfahrzeuge für Geschäftsfahrten sowie Ladestationen für Elektro-

fahrzeuge zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht eine Homeoffice-Politik den Mitarbeitenden, bis zu zwei Tage pro Woche von zu Hause aus zu arbeiten, wenn ihre Funktion es zulässt. Damit trägt die Organisation zur Verringerung der Gesamt-Umweltbelastung des Unternehmens bei.

Sensibilisierung für Best Practices

Bei der Loterie Romande gibt es ein Green Team, dem fünf Mitarbeitende angehören. Es setzte sich auch im Jahr 2024 aktiv dafür ein, die Mitarbeitenden für Best Practices im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren. Unter anderem organisierte es zwei Abfallsammelaktionen im Rahmen einer Abfallwanderung und der Genfersee-Reinigungsaktion Net'Léman. Anlässlich des Weltwassertages im März 2024 war es mit einem Stand zur Sensibilisierung für den sorgsamen Umgang mit Wasser im Betrieb präsent. Zudem wurden Workshops und Referate organisiert, um das Bewusstsein für Umwelt, Landwirtschaft und Naturschutz zu schärfen.

Im Übrigen achtet das Unternehmen darauf, dass im Economat nachhaltige Materialien erhältlich sind und ohne Verschwendung verwendet werden: 85% der Artikel im Economat sind mit einem Nachhaltigkeits-Label wie dem FSC-Label für Papier ausgezeichnet oder bestehen aus Recycling-Material.

Hochwertige Lebensmittel ohne Verschwendung

Die Loterie Romande legt grossen Wert auf eine gesunde, qualitativ hochwertige Ernährung mit regionalen Produkten. Zu diesem Zweck ist sie eine Partnerschaft mit der Firma Novae eingegangen, die das Personalrestaurant betreibt. Novae verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen Einkaufspraxis und zur Beschaffung von frischen und saisonalen Produkten. Parallel dazu wurde eine Politik zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung eingeführt: Im Rahmen der Aktion No Gaspi werden nicht verkaufte Speisen des Personalrestaurants den Mitarbeitenden zum halben Preis abgegeben.

✓ REALISIERUNGEN 2024

- Massnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung im Unternehmen, Weiterführung des Energie- und Ressourcenverbrauchs-Monitorings
- Organisation von Workshops und Referaten zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ihre Umweltverantwortung
- Abfallsammelaktionen Net'Léman und Rando Déchets
- Sensibilisierungstag zur Wassernutzung

➔ HERAUSFORDERUNGEN 2025

- Weiterführung des Energie- und Ressourcen-Monitorings und Ergreifung neuer Energiesparmassnahmen
- Organisation von Events zur Sensibilisierung über die Verwendung von Plastik
- Referate, Workshops und Events im Hinblick auf eine nachhaltige Praxis
- Sensibilisierungstag zur Lebensmittelverschwendung

Gemein- nützigkeit

Gewinnverteilung	Seite 28
Porträts von Begünstigten	Seite 30
Unterstützung des nationalen Sports	Seite 34

Ein aussergewöhnliches Jahr: über **258,2 MILLIONEN** Franken für gemeinnützige Zwecke verteilt

Jedes Jahr verteilt die Loterie Romande ihren Gewinn zu 100% an gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen. Davon profitieren die Bereiche Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Forschung, Umwelt, Gesundheit, Denkmalschutz und Tourismus.

Im Jahr 2024 erhielten fast 5'000 gemeinnützige Projekte über die kantonalen Verteilorgane einen Beitrag der Loterie Romande. Im Durchschnitt werden Vereine, Stiftungen und Projekte in der ganzen Westschweiz täglich mit über 700'000 Franken unterstützt. Nach der Verteilung der Anteile für den nationalen Sport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und den Schweizer Pferderennsport-Verband (SPV) geht der verbleibende Gewinn an die vom Spielbetrieb unabhängigen kantonalen Verteilorgane der Loterie Romande.

Diese Gewinnverteilung ist durch das Bundesgesetz über Geldspiele (BGS), das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die Statuten der Loterie Romande geregelt.

Die Verteilorgane der Loterie Romande

In jedem Westschweizer Kanton (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) kann ein Teil der Beiträge – bis zu 30% des zur Verfügung gestellten Gewinns – direkt vom Staatsrat oder von einer staatlichen Stelle zugewiesen werden. Danach sind zwei Verteilorgane der Loterie Romande dafür zuständig, ihren Gewinnanteil gemeinnützigen Projekten zuzuweisen.

- Ein Verteilorgan vergibt die Beiträge der Loterie Romande in folgenden Bereichen: Soziales, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismus und Denkmalschutz.
- Ein Verteilorgan für den Sport vergibt die Beiträge der Loterie Romande an den Breiten- und Volkssport (Organisation lokaler Veranstaltungen, Finanzierung von Infrastruktur, Ausbildung des Nachwuchses).

Die Verteilung des von der Loterie Romande erzielten Gewinns erfolgt nach öffentlichen und transparenten Kriterien, die in der Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele festgelegt sind.

Interkantonale Projekte

«Westschweizer Zuwendungen» können an Vereine verteilt werden, die in der Mehrheit der Westschweizer Kantonen tätig sind oder deren interkantonaler Wirkungskreis anerkannt ist. Die Vergabe dieser Beiträge erfolgt durch die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane (CPOR), der die Präsidentinnen und Präsidenten aller kantonalen Delegationen angehören, und die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane für den Sport (CPORS), der die Präsidentinnen und Präsidenten aller sechs kantonalen Verteilorgane für den Sport angehören.

Die von der CPOR vergebenen Beiträge,



Angela Jorge

20 Jahre, Mittelfeldspielerin von Yverdon Sport FC Féminin. Ihr Fussballclub erhielt 2024 finanzielle Unterstützung von der Loterie Romande.

auf die höchstens 10% des verfügbaren Gewinns entfallen, werden von den kantonalen Organen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl finanziert. Was die CPORS betrifft, dürfen die Westschweizer Beiträge 5% der den Verteilorganen für den Sport zur Verfügung gestellten Gewinne nicht übersteigen.

Begünstigte der Loterie Romande

Der gesamte Gewinn der Loterie Romande ist für gemeinnützige Westschweizer Vereine, Stiftungen oder Institutionen sowie für Sportlerinnen und Sportler bestimmt. Die Beiträge müssen die Durchführung eines gemeinnützigen Projekts ermöglichen.

Weitere Informationen unter soutien-loro.ch/de ↗

Gewinnverteilmechanismen und -**SCHLÜSSEL**

Rechtsgrundlagen

Nationaler Sport

Swiss Olympic, der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) werden von der Loterie Romande unterstützt. Die Verteilung erfolgt durch die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS). Der von den beiden Lotteriegesellschaften (Loterie Romande und Swisslos) für die Jahre 2023 bis 2026 dem nationalen Sport zugewiesene Betrag setzt sich aus einem Grundbeitrag von 60 Millionen Franken und einem Sonderbeitrag von maximal 15 Millionen Franken zusammen, sofern die Gewinnentwicklung der Lotteriegesellschaften dies erlaubt. Der Anteil der Loterie Romande wird nach der prozentualen Verteilung der Bevölkerung berechnet.

GSK, Art. 32

Pferderennsport

Der Schweizerische Pferderennsport-Verband (SPV) wird von der Loterie Romande unterstützt. Dieser Beitrag wird für die Zucht von Rennpferden und die Durchführung von Pferderennen in der Westschweiz verwendet.

CORJA, Art. 6

Sechs Westschweizer Kantone

Der verbleibende Gewinn wird an die sechs Westschweizer Kantone verteilt. Der jedem Kanton zur Verfügung gestellte Gewinnanteil wird im Verhältnis zur Bevölkerung (50%) und zu dem im Kanton erzielten Bruttospielertrag (50%) berechnet.

CORJA, Art. 16

Kantone

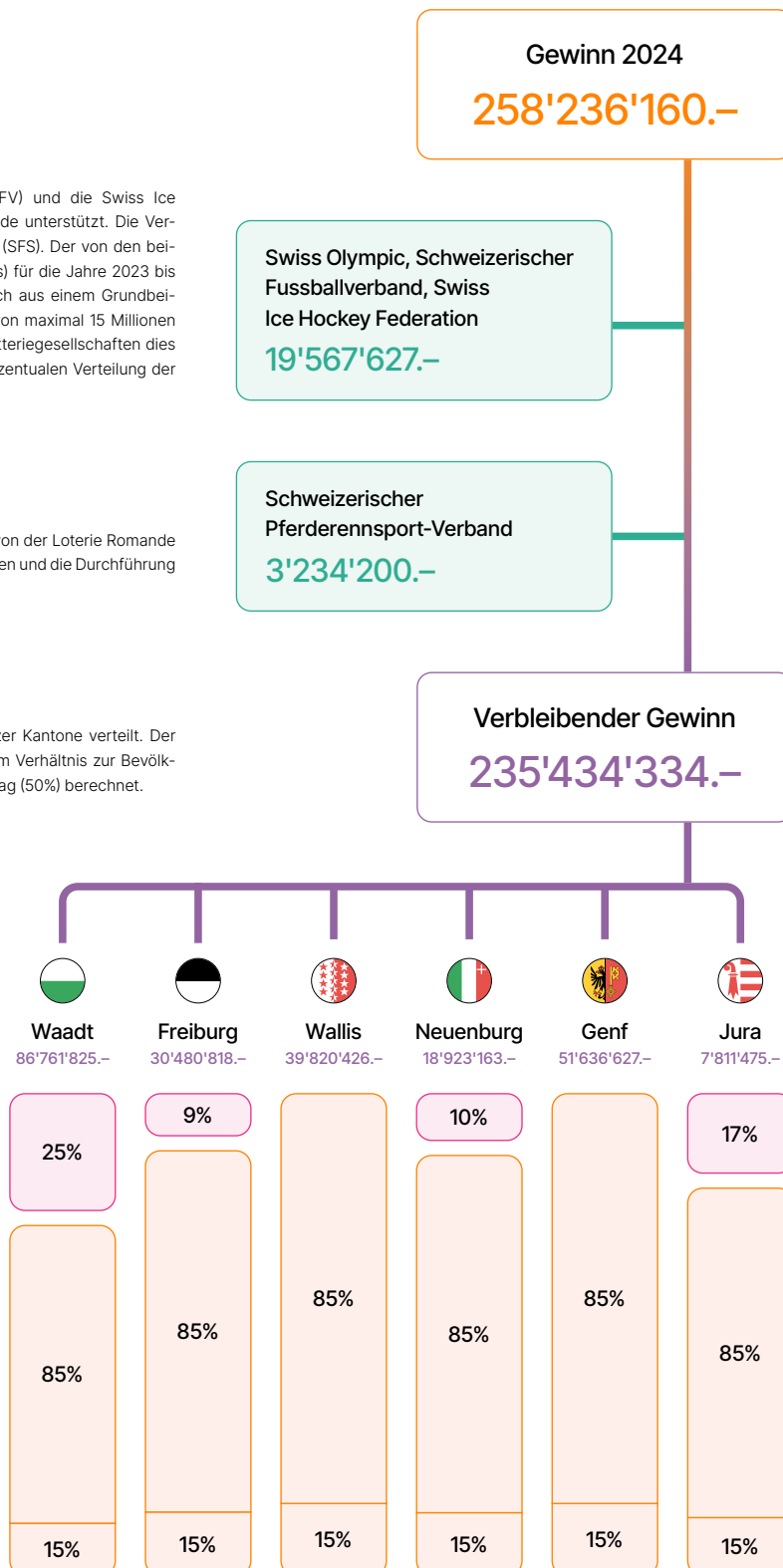
Ein Teil der Beiträge – maximal **30%** des jedem Kanton zur Verfügung gestellten Gewinns – kann direkt vom Staatsrat oder einer kantonalen Stelle zugewiesen werden.

CORJA, Art. 8

Verteilorgane

- **85%** des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils gehen via kantonale Verteilorgane an soziale Projekte, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismusförderung und Denkmalschutz.
- **15%** des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils werden via kantonale Verteilorgane für den Sport an den Sport überwiesen.

Statuten der Loterie Romande, Art. 41



5'000 von der Loterie Romande unterstützte **PROJEKTE**

Die Loterie Romande verteilt ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Vereine in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung Gesundheit, Forschung, Tourismus und Denkmalschutz. Jährlich profitieren rund 5'000 Projekte von einem Beitrag. Nachfolgend einige Beispiele.



Murten Licht-Festival

 Kultur  Freiburg

Das Murten Licht-Festival findet seit 2016 jeden Winter im freiburgischen Murten statt. Rund 20 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und dem Ausland präsentieren eine Lichtinstallation. Diese Kreationen aus verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst illustrieren die multidisziplinäre Konzeption der Veranstaltung. Das Festival dauert 12 Nächte. Es sorgt für einen grossen Besucherandrang: Zwischen 50'000 und 90'000 Personen kommen jedes Jahr, um die gezeigten Werke zu bewundern. Fast 300 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass die Veranstaltung so angenehm wie möglich verläuft. Besuchende kommen aus der ganzen Schweiz, Familien und Freundesgruppen aus jungen oder älteren Personen. Mit dem Beitrag der Loterie Romande können die Künstlerinnen und Künstler unterstützt und für ihre Arbeit entschädigt werden. murtenlichtfestival.ch ↗

«Die Verteilorgane unterstützen Jahr für Jahr Tausende von gemeinnützigen Projekten in den Bereichen Soziales, Kultur, Gesundheit, Bildung, Forschung, Umwelt, Tourismus und Denkmalschutz.»

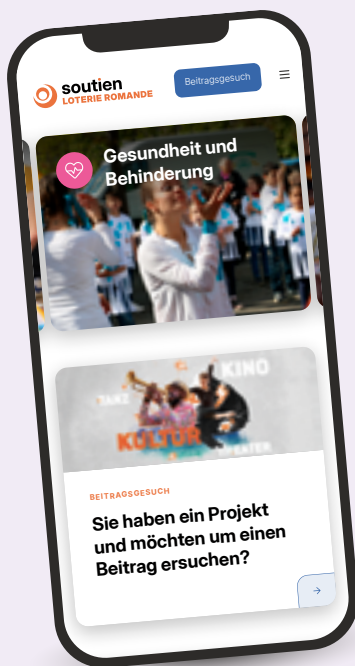


Anne Marie Jacot Oesch
Präsidentin der Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane (CPOR)

«Die Verteilorgane gewähren dem Westschweizer Sport jedes Jahr sehr wichtige Beiträge, namentlich für die Organisation von Veranstaltungen, die Unterstützung von Sportteams und erfahrenen Athletinnen und Athleten oder die Ausbildung des Nachwuchses.»



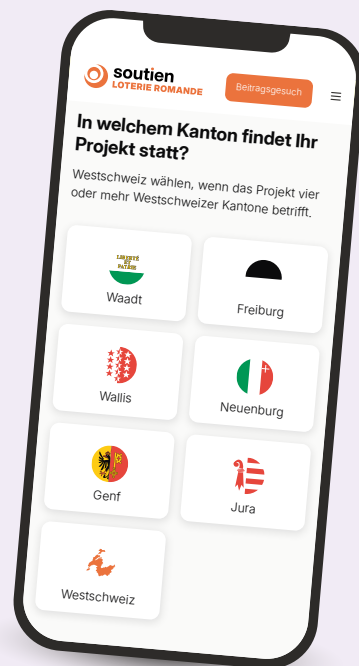
Frédéric Renevey
Vizepräsident der Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane für den Sport (CPORS)



Eine **NEUE WEBSITE** für Unterstützungsgesuche

Seit dem 11. Dezember erleichtert die Plattform soutien-loro.ch die Stellung von Beitragsgesuchen und vereint die verschiedenen Verteilorgane der Gewinne der Loterie Romande auf einer gemeinsamen Website. Die Plattform unterstützt 15 Verteilorgane, hauptsächlich aus dem Bereich Sport. Die Seite gibt ausführlich Auskunft über die Gewinnverteilung, die Vergabekriterien und die Gesuchsverfahren, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die neue Plattform zielt auf eine Zentralisierung von Informationen und eine Vereinfachung der Gesuchsverfahren ab. Ein sorgfältig gestaltetes Design, eine Schnittstelle, die sich an Geräte jeder Art anpasst, und höchste Sicherheitsstandards sind weitere Stärken der neuen Website der Verteilorgane.

soutien-loro.ch ↗



Fondation Hainard



Denkmalschutz



Genève

Die 1998 gegründete Fondation Hainard verfolgt das Ziel, die Werke einer Genfer Künstlerfamilie, unter anderem Germaine und Robert Hainard, zu erhalten und bekannt zu machen. Robert Hainard war ein Pionier auf verschiedenen Gebieten wie der Naturbeobachtung und ihrer künstlerischen Transkription oder der Entwicklung eines philosophischen Denkens über das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur. Die Stiftung verfügt über ein bedeutendes künstlerisches Erbe, das unter anderem Zeichnungen, Holzschnitte oder Schriften umfasst. Die Beiträge der Loterie Romande ermöglichen es, die der Fondation Hainard gehörenden Werke zu erhalten: Dank der Digitalisierungsarbeit konnten sie der Öffentlichkeit besser zugänglich gemacht werden. Im ehemaligen Atelier von Robert Hainard, dem heutigen Sitz der Stiftung in Bernex, werden Renovierungsarbeiten in Angriff genommen, um die Räumlichkeiten soweit instand zu stellen, dass die Werke in gutem Zustand an künftige Generationen weitergegeben werden können. Zudem soll ein Ausstellungsraum entstehen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bernex wird der Garten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, denn dieser Ort lädt ein, beim Betrachten der Skulpturen Einkehr zu halten und sich eingehend mit dem Leben und Denken des Künstlers befassen. hainard.ch ↗



Eco2challenge – Projet impACT



Umwelt



Jura

Der Verein Eco2challenge wurde 2022 gegründet. Er verfolgt das Ziel, aktiv dem Gefühl der Ohnmacht gegenüber der Klimaerwärmung entgegenzuwirken. Im Jahr 2024 organisierte er die erste Challenge impACT. Die Teilnehmenden werden damit angespornt, ihre Gewohnheiten kollektiv und spielerisch zu ändern. Interessierte melden sich als Team auf der impACT-App an und wählen Aktionen aus. Zum Beispiel mit dem Velo zur Arbeit fahren, nachts das WLAN ausschalten oder die Heizung um ein Grad tiefer stellen. In der App wird jede Aktion aufgezeichnet und das eingesparte CO₂ berechnet. Die kostenlose Challenge dauert zwei Monate und zeigt die grosse Wirkung einfacher Gesten. Die Unterstützung der Loterie Romande war für dieses Projekt zentral. Sie ermöglichte unter anderem die Durchführung von Einführungs- und Abschlussveranstaltungen sowie die Entwicklung der App. Mit den 9'800 Aktionen von rund 1'100 Westschweizer Teilnehmenden wurden insgesamt 208 Tonnen CO₂ eingespart. impact-ch.ch ↗

Verein École suisse de vitrail – Ausbildungszentrum in Monthey

 Bildung und Forschung  Wallis

Die École suisse de vitrail (Schweizerische Schule für Glasmalerei) in Monthey ist ein Kompetenzzentrum für Glasmalerei und Flachglas. Hier werden Glasmaler und Künstlerinnen in einem dreijährigen Lehrgang ausgebildet, um die alte Kunst der Glasmalerei zu bewahren. Es ist die einzige Schule in der Schweiz, die auch Freizeit- und Weiterbildungskurse anbietet. Die Unterstützung der Loterie Romande leistete einen Beitrag zum Kauf des Gebäudes, in dem sich das Ausbildungszentrum seit 20 Jahren befindet. Diese Hilfe ist auch sehr willkommen, um die Glasmalerei besser bekannt zu machen. Dazu gehören Promotionsaktionen, Ausstellungen, ein Tag der offenen Tür oder Aktivitäten via Ferienpass oder Pro Senectute, welche die Teilnahme an einer Einführung in diese Kunst ermöglichen. ecolevitrail.com ↗



Festival Ludesco

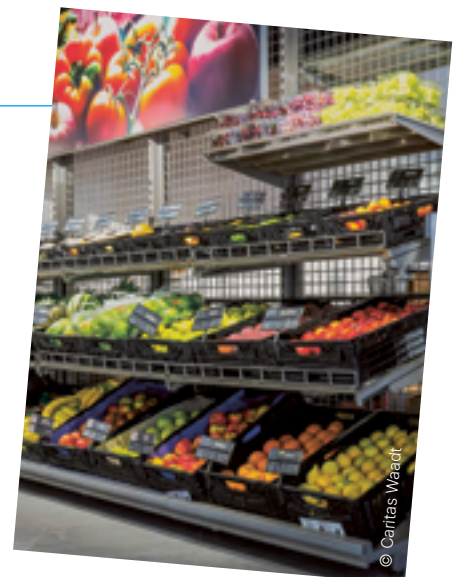
 Promotion, Tourismus und Entwicklung  Neuenburg

Ludesco ist ein Festival für Gesellschaftsspiele und Spielerlebnisse, das vom Freitagnachmittag bis Sonntagabend 55 Stunden dauert. Es bietet die Möglichkeit, fast 2'000 verschiedene Spiele zu entdecken oder wiederentdecken. Die Besucherinnen und Besucher können sich ein Spiel aussuchen, das ihnen gefällt, und mit Freunden oder anderen Festivalbesuchern eine Runde spielen. Das Festival bietet Spiele für alle Zielgruppen an. Während der Veranstaltung werden zwischen 60 und 80 Animationen wie Turniere oder immersive Erlebnisse mit theatralischen Spielen angeboten. Sie machen den Event zu einer einzigartigen Erfahrung. Jährlich wird er von rund 10'000 Personen besucht. Unter anderem ermöglichte der Beitrag der Loterie Romande dem Festival, das 2024 zum 15. Mal stattfand, die Spielsammlung durch den regelmässigen Erwerb neuer Spiele lebendig zu erhalten. ludesco.ch ↗

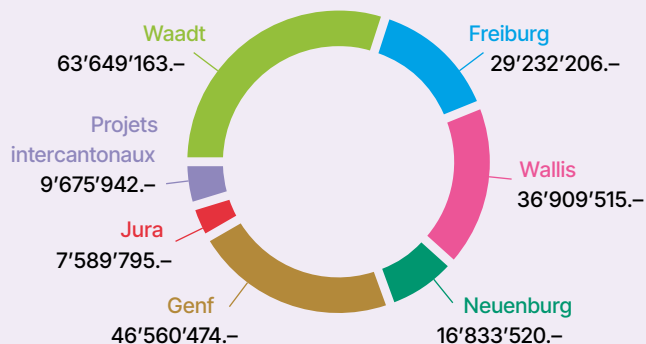
Caritas Waadt – Einrichtung eines Verkaufslokals und Renovation der Lebensmittelzentrale

 Soziale Aktionen und Senioren  Waadt

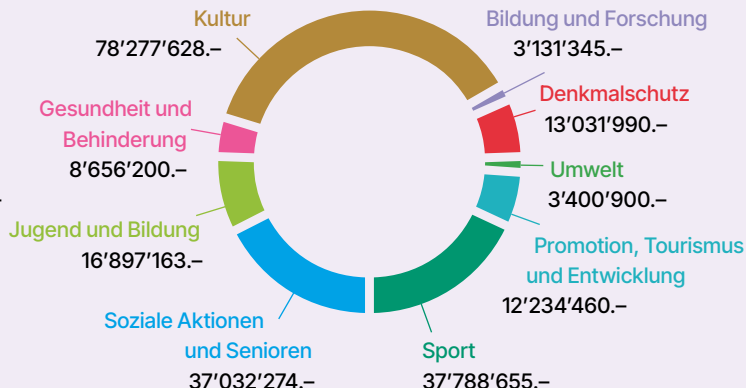
Caritas Waadt hat die Aufgabe, sich für Menschen in Not einzusetzen, um ihre Lebensbedingungen konkret zu verbessern, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihre Inklusion zu unterstützen. Dieser Auftrag wird seit über 80 Jahren mit zahlreichen Dienstleistungen wie Caritas-Märkten und -Läden, Notunterkünften, einer Lebensmittelzentrale, einem Sozial- und Entschuldungsdienst sowie Tagesstätten erfüllt. Dank des Beitrags der Loterie Romande konnten nach einem Umzug neue Räumlichkeiten für den Caritas-Markt in Lausanne eingerichtet werden. Die finanzielle Unterstützung erleichterte auch die Sanierung der Lebensmittelzentrale. Seit 2018 ist die Abgabe von Grundnahrungsmitteln um 82% gestiegen. Im Jahr 2024 wurden im Caritas-Markt über 50'000 Produkte zu günstigen Preisen eingekauft und von der Lebensmittelzentrale rund 800 Tonnen Lebensmittel des Grundbedarfs verteilt.



Verteilung **NACH KANTON** (in CHF)



Verteilung **NACH BEREICH** (in CHF)



Eine zeitliche Verschiebung zwischen den Rechnungsperioden der Loterie Romande (vom 1. Januar bis 31. Dezember) und der Verteilorgane (vom 1. Juli bis 30. Juni) erklärt die Abweichungen zwischen dem erzielten Gewinn und den an gemeinnützige Projekte verteilten Beträgen.



Verein Villars Escalade - Kletter-Europameisterschaft 2024

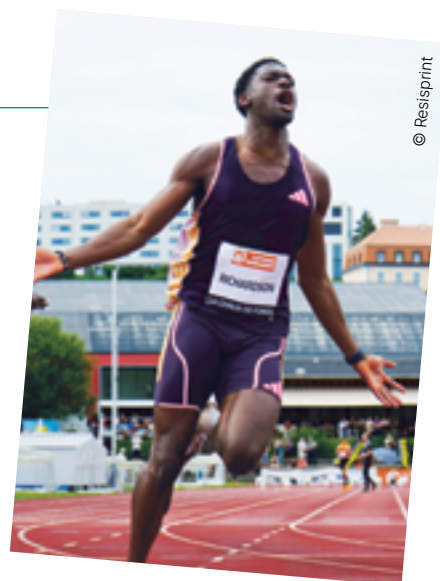


Vom 24. August bis 1. September 2024 war Villars Schauplatz der Kletter-Europameisterschaft. In dieser Woche kürten alle Disziplinen des Wettkampfs (Speed, Boulder, Lead sowie Boulder & Lead) ihre kontinentalen Meister. Medaillengewinner waren unter anderem die Schweizer Kletterer Sascha Lehmann und Jonas Utelli in Boulder & Lead. Der Beitrag der Loterie Romande diente dazu, einen Grossteil des Paraclimbing-Wettkampfs für Menschen mit körperlicher Behinderung durchzuführen. Er wurde erstmals überhaupt in die Europameisterschaft integriert. An der Veranstaltung nahmen 318 Athletinnen und Athleten teil. 150 davon waren Frauen. Insgesamt verfolgten 7'000 bis 8'000 Zuschauerinnen und Zuschauer aller Generationen die verschiedenen Wettkämpfe, die zum Teil von in- und ausländischen Fernsehsendern übertragen wurden.

SEP Olympic - Resisprint International 2024



Resisprint International ist ein Leichtathletik-Meeting von Weltruf, das vom Club Olympic La Chaux-de-Fonds organisiert wird. Die Veranstaltung wurde 1980 aus Anlass der neu verlegten Tartanbahn im Centre sportif de la Charrière ins Leben gerufen. Sie hat sich schnell den Ruf einer schnellen Bahn erarbeitet, wie die vielen Spitzenzeiten belegen, die jedes Jahr erzielt werden. Das Meeting legt besonderen Wert darauf, dass nationale und regionale Athletinnen und Athleten die Möglichkeit erhalten, sich mit der Weltspitze zu messen. Mit dem Beitrag der Loterie Romande konnten die von der Organisation übernommenen Kosten für die Verpflichtung von internationalen Athletinnen und Athleten vollumfänglich gedeckt werden. Im Jahr 2024 wurden nicht weniger als fünf Meetingrekorde, sieben Landesrekorde, ein Europarekord und 89 persönliche Bestmarken gebrochen. Die Veranstaltung zog über 1'500 Zuschauerinnen und Zuschauer an. resisprint.ch ➤





64,8 MILLIONEN Franken zugunsten von Swiss Olympic

Im Jahr 2024 erhielt Swiss Olympic von der Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) einen Check über 64,8 Millionen Franken aus den Spielgewinnen der Loterie Romande und von Swisslos. Dieser Betrag wird an die 86 Sportverbände, die Swiss Olympic angeschlossen sind, und an die 30 Partnerorganisationen ausbezahlt. Damit werden der Spitzen- und Nachwuchssport, sportwissenschaftliche Projekte, die Organisation von internationalen Sportveranstaltungen in der Schweiz sowie die Integrität im Sport unterstützt. Ein Teil des Betrages geht zudem an die Stiftung Schweizer Sporthilfe, an die Stiftung Swiss Sports Integrity und an die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen.

In diesem von den Olympischen Spielen geprägten Jahr erfüllte es die Loterie Romande mit besonderem Stolz, den Schweizer Sport, seinen Nachwuchs und alle talentierten Athletinnen und Athleten, die acht Medaillen für die Schweiz gewannen, unterstützen zu können. Sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Schweizer Sport, damit er sich weiterentwickeln und international ausstrahlen kann.

WICHTIGE UNTERSTÜTZUNG für Fussball und Eishockey

Die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) wird mit knapp drei Millionen Franken unterstützt. Dieser durch den Spielbetrieb der Loterie Romande und von Swisslos generierte Betrag kommt der Ausbildung in den Vereinen und der Eishockey-Nachwuchsförderung zugute.



Aus den Gewinnen der Loterie Romande und von Swisslos nahm der Schweizerische Fussballverband (SFV) einen Check über sechs Millionen Franken entgegen. Dieser Betrag kommt der Nachwuchsförderung in den Vereinen der Swiss Football League sowie der Nachwuchsentwicklung und -förderung im Frauenfussball zugute. In diesem speziellen Jahr der in der Schweiz ausgetragenen Fussball-Europameisterschaft der Frauen 2025 ist er besonders wichtig. Auch die Aus- und Weiterbildung von Trainern und Schiedsrichterinnen erhält finanzielle Unterstützung.

Governance

Institutionelle Organisation	Seite 37
Institutioneller Rahmen	Seite 38
Anspruchsgruppen	Seite 40
Zertifizierungen	Seite 42



VERWALTUNGSRAT der Loterie Romande

per 31. Dezember 2024



**Jean-René
Fournier**
Präsident



**Anne-Catherine
Lyon**
Mitglied, Waadt



**Jean-Nathanaël
Karakash**
Mitglied, Neuenburg



**Christine
Bulliard-Marbach**
Mitglied, Freiburg



**François
Longchamp**
Mitglied, Genf



Jean-Maurice Favre
Mitglied, Wallis



Yann Barth
Mitglied, Jura

Institutionelle ORGANISATION

per 31. Dezember 2024

Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (CRJA)

Dieser Konferenz gehören je ein Regierungsvertreter der sechs Westschweizer Kantone an. Sie legt unter anderem die gemeinsamen Positionen der Westschweizer Kantone betreffend Lotteriespiele und Sportwetten fest.

Christophe Darbellay

Präsident

Staatsrat
Departement für Volkswirtschaft
und Bildung, Wallis

Romain Collaud

Staatsrat
Direktion für Sicherheit,
Justiz und Sport, Freiburg

Thierry Apothéloz

Staatsrat
Departement für sozialen
Zusammenhalt, Genf

Isabelle Moret

Staatsrätin
Departement für Wirtschaft, Innovation,
Beschäftigung und Kulturerbe, Waadt

Alain Ribaux

Staatsrat
Departement für Wirtschaft,
Sicherheit und Kultur, Neuenburg

Jacques Gerber

Minister
Departement für Wirtschaft
und Gesundheit, Jura

Generalversammlung der Loterie Romande

Der Generalversammlung gehören 30 Mitglieder an. Sie ist das oberste Organ der Loterie Romande.

Präsident

 Jean-René Fournier, Sitten

Mitglieder

Waadt

 Anne-Catherine Lyon,
Belmont-sur-Lausanne
Winka Angelrath, Cully
Christophe Equey, Peney-le-Jorat
Yvan Henzer, Lausanne
Aglaja Kempf, Lausanne
Catherine Labouchère, Gland
Ellen Lamberti-Sprunger,
Lussy-sur-Morges
Oscar Tosato, Lausanne
Marina Vachnadze, Pully

Freiburg

 Christine Bulliard-Marbach,
Ueberstorf
Henri Bärswyl, Cormagens
Maurice Ropraz, Sorens
Claudine Sautaux, Granges-Paccot

Wallis

 Jean-Maurice Favre, Vétroz
Jacques Evéquo, Conthey
Grégoire Jirillo, Sitten
Beatrice Meichtry, Guttet-Feschel
Pascal Varone, Sitten

Neuenburg

 Jean-Nathanaël Karakash, Môtiers
Anne Marie Jacot Oesch, Le Locle
André Duvillard, Colombier

Genf

 François Longchamp, Genf
Michèle Trieu, Genf
Olivier Baud, Landecy
Elizabeth Böhler-Goodship,
Le Grand-Saconnex
Roland Gerber, Genf
Virginie Stettler, Genf

Jura

 Yann Barth, Courroux
Jean-Claude Lachat, Bassecourt

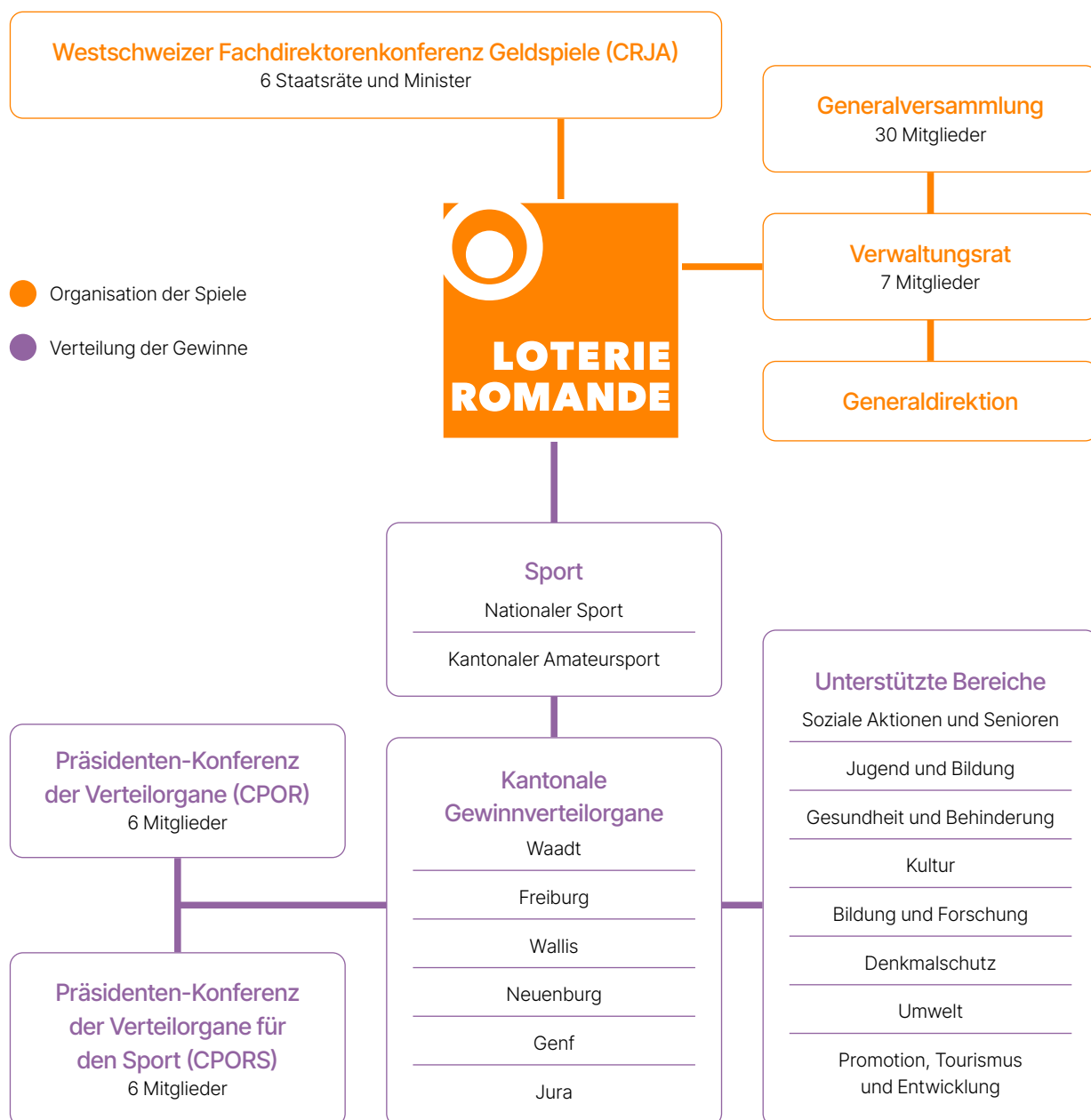
 Mitglied des Verwaltungsrats

Institutioneller **RAHMEN**

Das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die kantonalen Vollzugsgesetze sind im Jahr 2021 in Kraft getreten und ergänzen den neuen gesetzlichen Rahmen für Geldspiele. Aufgrund des von der Loterie Romande erbrachten

Beweises, dass sie die Anforderungen des Geldspielgesetzes (BGS) bezüglich Sicherheit, Schutz der Bevölkerung und einwandfreie Geschäftsführung erfüllt, wurde ihr von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) im Jahr 2020 die Veranstalterbewilligung erteilt. Diese von den 26 Schweizer

Kantonen gestützt auf das GSK eingesetzte Behörde wacht über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für Lotteriespiele und sorgt dafür, dass der Bevölkerung ein sicheres und verantwortungsvolles Angebot zur Verfügung steht.





DIREKTION der Loterie Romande

per 31. Dezember 2024



Philippe Sallin
Geschäftsprüfungs-
kontrolle



Danielle Perrette
Kommunikation
und nachhaltige
Entwicklung



Francisco Gomes
Operationen und
Informationssysteme



Nicolas Loviat
Finanzen



**Jean-Luc
Moner-Banet**
Generaldirektor



Lea Meyer
Compliance und
Regulierung



**Sandra
Visinand Baggio**
Marketing, Kreation
und eCommerce



Gaétan Gumy
Verkauf und Netz



Anne Michellod
Human Resources

Die Loterie Romande im Mittelpunkt eines **ÖKOSYSTEMS**

Um ein legales, attraktives und verantwortungsvolles Spielsortiment anzubieten, kann die Loterie Romande auf vertrauenswürdige Partner und Anspruchsgruppen zählen: Eine gute Zusammenarbeit mit diesen Akteuren begünstigt eine gewissenhafte Verwaltung der Einrichtung und trägt zum Zusammenhalt in der Westschweiz bei.

SPIELENDEN



Ein verantwortungsbewusstes Angebot nach den Erwartungen der Spielenden

Die Loterie Romande verfügt über ein sicheres, unterhaltsames und legales Spielsortiment. In den Verkaufsstellen und auf der Online-Spielplattform setzt sie ein Sozialkonzept zum Schutz der Bevöl-

kerung um. In der Westschweiz leben 2,3 Millionen Menschen. Fast 70% der erwachsenen Bevölkerung beteiligen sich an den Spielen der Loterie Romande. 2024 wurden den Spielenden 7 Ziehungs-

spiele, JouezSport für 30 Sportarten und Pferdewetten bei 12'505 Rennen angeboten. Ausserdem wurden 34 Rubbellose eingeführt.

BEGÜNSTIGTE



Ein Gewinn von 258,2 Millionen via Verteilorgane zugewiesen

Die Loterie Romande überweist ihren gesamten Gewinn an fast 5'000 gemeinnützige Westschweizer Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Forschung, Umwelt, Gesundheit, Denkmalschutz und Tourismus.

Bis Ende des Geschäftsjahres 2024 verteilte die Loterie Romande 258,2 Millionen Franken Gewinn

an gemeinnützige Projekte. Rund 22,8 Millionen kommen durch die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) und den Schweizer Pferderennsport-Verband dem nationalen Sport zugute. Der verbleibende Gewinn von 235,4 Millionen Franken wurde an die Verteilorgane in den sechs Westschweizer Kantonen überwiesen. Die neue Website

soutien-loro.ch der Verteilorgane informiert über die Vergabekriterien und erleichtert den Geschützten den Weg.

DEPOSITÄRE



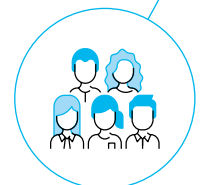
2'400 Verkaufsstellen in den sechs Westschweizer Kantonen

Das dichte Vertriebsnetz von 2'400 Verkaufsstellen (739 Kioske, 734 Cafés und Restaurants, 898 Nahversorgungsgeschäfte und Tankstellen) ermöglicht der Loterie Romande einen privilegierten Kontakt mit der Öffentlichkeit und einen sicheren Vertrieb ihrer Spiele. Die Qualität des Netzwerks begünstigt eine gewissenhafte Anwendung der

Massnahmen zum Jugendschutz und zur Bekämpfung von exzessivem Geldspiel. Die Depositäre nehmen an obligatorischen Schulungen teil, stellen einen Verkaufsraum zur Verfügung, beraten die Spielerinnen und Spieler und setzen das Sozialkonzept zum Schutz der Bevölkerung um. Sie werden in Form von Provisionen auf den Verkäufen entschädigt. Im

Jahr 2024 waren dies insgesamt 79,4 Millionen. Die Depositäre erhalten von der Loterie Romande regelmässige Informationen, namentlich über ihre Verkaufsberaterin oder ihren Verkaufsberater, und werden bei der geschäftlichen Kommunikation unterstützt.

MITARBEITENDE



241 Angestellte im Dienste des Gemeinwohls

Die Loterie Romande ist ein zuverlässiger, verantwortungsbewusster Arbeitgeber, der Wert auf eine gute Ausbildung legt. Um alle ihre Aufgaben zu erfüllen, kann sie auf das Engagement ihrer 241 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen: Entwicklung und Vertrieb der Spiele, Einhaltung des gesetzlichen Rahmens, öffentliche Kommunikation, Prävention und Begleitung der Spielenden im

Hinblick auf ein verantwortungsvolles Spiel sowie Erzielung eines Gewinns für gemeinnützige Zwecke. Die Loterie Romande erbringt für ihr gesamtes Personal namentlich in den Bereichen Gesundheit und Mobilität hochwertige Dienstleistungen und betreibt zusammen mit ihrem Partner Novae ein Personalrestaurant. Ihr Engagement wird durch die Zertifizierungen Friendly Work Space und Equal Salary belegt.

Die Loterie Romande setzt sich auch für die Weiterbildung und die Ausbildung von Lernenden ein, bietet jungen Hochschulabgängerinnen und -abgängern die Möglichkeit, im Rahmen eines Erstbeschäftigungsprogramms ins Unternehmen einzusteigen, und fördert im Rahmen einer Partnerschaft mit der Stiftung IPT die berufliche Eingliederung.



BEHÖRDEN und institutionelle Partner

Konstruktive Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen

Die gesamte Tätigkeit der Loterie Romande unterliegt dem gesetzlichen Rahmen und der Aufsicht der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa), die unter anderem alle Spiele der Loterie Romande validiert. Das Unternehmen arbeitet im Rahmen der durch die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) geschaffenen Organe mit den kantonalen Behörden

zusammen: Es berichtet der interparlamentarischen Aufsichtskommission der CORJA und der Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (CRJA) über seine Tätigkeit. Zudem arbeitet es im Rahmen der Evaluation des Geldspielgesetzes (BGS) mit den Bundesbehörden zusammen. Die Loterie Romande pflegt Partnerschaften mit Kultur- und Sportinstitutionen wie dem Schweizer Spielmuseum in La Tour-de-Peilz, das einen neuen, ganz der Geschichte und Entwicklung der Loterie Romande gewidmeten Raum eingeweiht

hat. Das Unternehmen trägt auch zur Entwicklung von Gemeinwesen bei, indem es Westschweizer Gemeinden und Kantonen Darlehen gewährt, die ihnen die Verbesserung ihrer Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Bevölkerung ermöglicht. Die Loterie Romande arbeitet im Übrigen eng mit Swisslos zusammen, die in der Deutschschweiz und im Tessin den gleichen Auftrag erfüllt. Betroffen sind der Spielbetrieb wie Swiss Loto, der Spielerschutz, die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke und der nationale Sport.



LIEFERANTEN und Geschäftspartner

Externe Partner und Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen

Die Loterie Romande erwartet von ihren Partnern und Lieferanten, dass sie höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen. Die Loterie Romande erfüllt die Kriterien der ISO-Norm 27001:2022 durch die Einführung eines Systems, um die Risiken im Zusammenhang mit der Sicherheit ihrer eigenen und der von ihr bearbeiteten Daten zu managen. Zudem

erwartet sie von ihren Partnern, dass sie sich an die Marketing- und Werberichtlinie des Unternehmens halten, die einen Referenzrahmen für die Gestaltung der Spiele und die Kommunikation vorgibt. Die mit den Online-Zahlungen über die Spielplattform beauftragten Partner halten sich an das Regelwerk PCI-DSS. Dieser internationale Sicherheitsstandard gewährleistet die Vertraulichkeit, Sicherheit und Integrität von Bankkarten- und Transaktionsdaten.

Schliesslich legt die Loterie Romande Wert auf Lieferanten, die sich an den FSC-Standard als Nachweis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung halten. Die Loterie Romande kann auch mit Hochschulen partnerschaftlich zusammenarbeiten. Als Fördermitglied der Alliance pour Innover, einer an der EPFL und der Universität Lausanne tätigen Organisation, konnte die Loterie Romande im Rahmen der Zusammenarbeit bei Technologieprojekten von deren Kenntnissen und Erfahrungen profitieren.



Internationale PARTNER

Vernetzung mit Dachorganisationen und Lotterien weltweit

Die Loterie Romande ist Mitglied der Dachverbände World Lottery Association und European Lotteries und arbeitet aktiv mit ihnen zusammen. Diese Zusammenarbeit nimmt verschiedene Formen an: Austausch bewährter Praktiken im gemeinsamen Spielbetrieb, Festlegung von Normen und Richtlinien für die Sicherheit

und Umsetzung des verantwortungsvollen Spiels sowie Zertifizierungen in den Bereichen Sicherheit und Bevölkerungsschutz. Im Jahr 2024 erneuerte die Loterie Romande bei diesen beiden Einrichtungen die Zertifizierungen «Europäische Standards für verantwortungsvolles Glücksspiel» und WLA Responsible Gaming Principles für drei Jahren: Damit wird die Verpflichtung der Loterie Romande zur aktiven Förderung der Prävention und Bekämpfung

von Spielsucht anerkannt. Es werden regelmässige Konferenzen und Seminare organisiert: Im September 2025 findet in der Schweiz der European Lotteries Congress statt, der gemeinsam von European Lotteries, Swisslos und der Loterie Romande organisiert wird. Zudem arbeiten verschiedene europäische Lotterien mit dem Unternehmen zusammen, wodurch unter anderem die Spiele EuroMillions und EuroDreams den Spielenden in der Westschweiz angeboten werden können.



Öffentliche INTERESSENGRUPPEN

Zusammenarbeit mit Forschungs-, Gesundheits- und Präventionszentren

Die Loterie Romande arbeitet aktiv mit Westschweizer Forschungs- und Gesundheitszentren zusammen. Diese Zusammenarbeit erfolgt insbesondere im Rahmen der Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts der Loterie Romande. So werden die Fachstellen für Spielsuchtprävention und -bekämpfung in die Schulungen der

2'400 Depositäre und des Verkaufsberatungsteams zum Thema verantwortungsvolles Spiel einbezogen. Jedes Jahr werden Tagungen und Kooperationsprogramme durchgeführt, zum Beispiel 2024 die dritte Auflage des Gesprächsforums über soziale Spielerschutzmassnahmen. Die Loterie Romande finanziert die Forschungszentren und Beratungsstellen in den

sechs Westschweizer Kantonen mit einer Abgabe, die auf dem Bruttospielertrag erhoben wird: 2024 belief sich dieser Betrag auf fast 2,2 Millionen Franken. Die von den Kantonen eingerichtete kostenlose Helpline 0800 040 080 wird in der Kommunikation der Loterie Romande immer angezeigt.

BESTÄTIGUNG

von Qualität und Engagement

Die Loterie Romande fördert ein gesundes, anregendes und motivierendes Arbeitsumfeld. Als vertrauenswürdiges Unternehmen unternimmt sie grosse Anstrengungen, um die Sicherheit zu gewährleisten und die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Risiken zu beherrschen. Sie ist sich ihrer Verantwortung

gegenüber der Öffentlichkeit bewusst. Deshalb verpflichtet sie sich, den Gefahren von exzessivem Geldspiel vorzubeugen und die Bevölkerung zu schützen. Im Laufe des Jahres 2024 erneuerte die Loterie Romande erfolgreich mehrere Zertifizierungen in den Bereichen Sicherheit, Prävention von

problematischem Spielverhalten und Personalpolitik des Unternehmens. Die Erlangung dieser Zertifizierungen bestätigt das kompromisslose Engagement des Unternehmens, Qualitätsstandards für alle Spielenden und Mitarbeitenden zu gewährleisten.



Human Resources

Die Zertifizierung **Friendly Work Space** garantiert, dass sich die Loterie Romande für die Gesundheit der Mitarbeitenden einsetzt und für optimale Arbeitsbedingungen sorgt. Diese Zertifizierung wird 2025 erneuert.



Im Jahr 2024 hat die Loterie Romande die Zertifizierung **Equal-Salary** für drei Jahre erneuert. Damit bekräftigt sie einmal mehr, sich an den Grundsatz der Gleichbehandlung und Chancengleichheit bei den Löhnen und allen anderen Aspekten der Mitarbeit im Unternehmen zu halten.



Sicherheit und Risikomanagement

Die Loterie Romande wurde 2024 für drei Jahre nach der neuen Version der **ISO-Norm** (ISO 27001:2022) zertifiziert. Sie unterstreicht damit ihre Anstrengungen, die bestmöglichen Verfahren in den Bereichen Datensicherheit, Informationsmanagement und Risikomanagement zu garantieren.



Die Zertifizierung **WLA-SCS** bescheinigt der Loterie Romande ein hohes Niveau bei der Prozessüberwachung, sodass eine strenge und ständige Sicherheitskontrolle des Spielbetriebs gewährleistet ist. Diese Zertifizierung wurde im Jahr 2024 für weitere drei Jahre verlängert.



Verantwortungsvolles Spiel

Im Jahr 2024 hat die Loterie Romande von **European Lotteries** erfolgreich die Zertifizierung Responsible Gaming Stufe 4 erlangt, das heisst die höchste Stufe. Sie gilt für drei Jahre und bestätigt das Engagement des Unternehmens bei der Prävention von exzessivem Geldspiel mit strengen Regeln zum Schutz gefährdeter Bevölkerungsgruppen.



Die Loterie Romande hat erfolgreich die Zertifizierung **WLA Responsible Gaming Principles** erlangt. Sie bescheinigt mit der höchsten Anerkennungsstufe (Stufe 4), dass die Loterie Romande das verantwortungsvolle Spiel aktiv fördert. Die Zertifizierung wurde im Jahr 2024 erworben und gilt für drei Jahre.

Finanz- bericht 2024

Bilanz	Seite 44
Erfolgsrechnung	Seite 45
Mittelflussrechnung	Seite 46
Eigenkapitalnachweis und Verteilung	Seite 47
Verteilungsgrundlage und Verteilung nach Kantonen	Seite 48
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 49
Bericht der Revisionsstelle	Seite 60

Bilanz in CHF

Aktiven

	ANMERK.	2024	2023
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3	44'809'354	115'901'303
Kurzfristige Geldanlagen	4	92'232'726	6'930'000
Depositäre	5	20'617'582	24'080'388
Übrige kurzfristige Forderungen	6	17'144'604	13'525'546
Netto-Vorräte	7	1'120'934	1'407'799
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	6'764'548	6'196'699
		182'689'749	168'041'735
Anlagevermögen			
Sachanlagen	9	39'221'872	39'853'130
Finanzanlagen	10	171'047'828	176'591'925
Immaterielle Anlagen	11	45'970'920	41'576'661
		256'240'619	258'021'716
Total Aktiven		438'930'368	426'063'450

Passiven

	ANMERK.	2024	2023
Kurzfristiges Fremdkapital			
Auszuzahlende Gewinne und Treffer	12	22'826'002	24'024'696
Spieler-Portefeuille	13	6'295'220	5'799'977
Lieferantenschulden		6'136'205	6'768'837
Auszuzahlender Gewinn	14	42'671'467	45'340'633
Übrige Passiven	15	5'251'062	5'131'990
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	23'937'003	21'326'724
		107'116'959	108'392'855
Langfristiges Fremdkapital			
Auszuzahlende Renten	17	6'666'380	7'013'000
		6'666'380	7'013'000
Eigenkapital			
Garantiefonds		862'000	862'000
Nicht zweckgebundene Reserve		55'423'868	56'048'868
Reserve für die Personalvorsorgestiftung		10'625'000	10'000'000
Freie Reserven		66'048'868	66'048'868
Nettoergebnis		258'236'160	243'746'727
		325'147'029	310'657'595
Total Passiven		438'930'368	426'063'450

Erfolgsrechnung in CHF

ANMERK. 2024 2023

Bruttospielertrag	19	438'235'241	420'708'008
Übriger Betriebsertrag			
Verfall und Anpassungen		7'082'430	5'431'376
Neufakturierungserträge		348'174	455'008
Betriebsaufwand			
Aufsicht Gespa		-761'674	-678'730
Spilsuchtprävention		-2'191'176	-2'103'540
Provisionen	20	-79'386'684	-79'966'479
Betriebsaufwand			
	21		
Aufwand Verkäufer		-1'605'919	-375'572
Herstellung der Spiele		-3'894'728	-3'381'674
Betrieb der Spiele		-15'129'391	-13'777'044
Informatik		-23'698'245	-22'459'812
Personalaufwand		-30'680'734	-30'458'388
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand		-6'572'677	-6'200'915
Marketing, Werbung und Kommunikation		-15'354'708	-13'000'490
Verkauf und Animationen		-1'622'818	-1'990'311
Abschreibungen		-12'650'534	-12'688'200
		-111'209'754	-104'332'406
Betriebsergebnis		252'116'556	239'513'237
Finanzaufwand und -ertrag	22	6'023'450	4'651'252
Ordentliches Ergebnis		258'140'006	244'164'489
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	23	96'155	-417'762
Nettoergebnis		258'236'160	243'746'727

Mittelflussrechnung in CHF

2024

2023

Anfangsbestand flüssige Mittel	115'901'303	128'136'375
Betriebliche Tätigkeit		
Nettoergebnis	258'236'160	243'746'727
+ Abschreibungen und Wertminderungen	12'650'534	12'688'200
+/- Übriger nicht monetärer Aufwand und Ertrag	-3'374'414	-3'998'382
+/- Ergebnis aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-	-4'232
Mittelfluss (Cashflow)	267'512'281	252'432'312
+/- Forderungen der Depositäre	3'862'805	-3'012'914
+/- Vorräte	246'865	-137'255
+/- Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-4'263'599	5'364'468
+/- Lieferantenschulden	-632'632	3'431'829
+/- Übrige kurzfr. Forderungen und passive Rechnungsabgrenzungen	2'025'902	-344'324
Veränderung des Betriebskapitals	1'239'342	5'301'803
+/- Langfristig auszahlende Renten	-346'620	3'155'000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	268'405'002	260'889'115
Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Finanzanlagen und kurzfristige Geldanlagen	-259'681'123	-16'930'000
+ Rückzahlungen von Finanzanlagen und kurzfristige Geldanlagen	183'013'599	11'370'432
- Investitionen in Sachanlagen	-3'232'787	-2'931'039
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-13'180'748	-20'507'861
+ Veräusserung von Sachanlagen	-	4'232
Mittelfluss aus Investitionen	-93'081'058	-28'994'236
Finanzierungstätigkeit		
- Gewinnausschüttung Vorjahr	-246'415'893	-244'129'951
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-246'415'893	-244'129'951
Veränderung flüssige Mittel	-71'091'949	-12'235'072
Nettoliquidität am Bilanzstichtag	44'809'354	115'901'303

Eigenkapitalnachweis in CHF

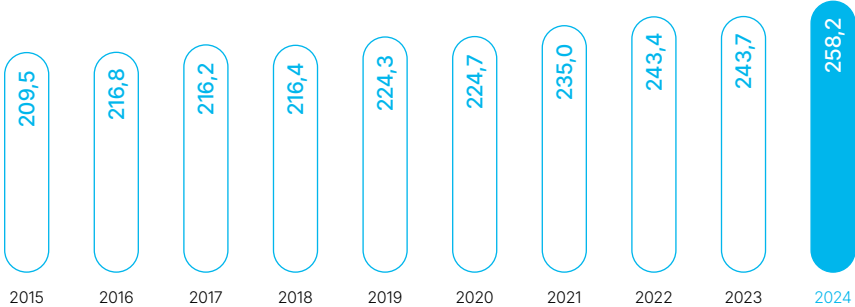
	FREIE RESERVEN				NETTOERGEBNIS
	GARANTIE-FONDS	ZU VERTEILENDER GEWINN	NICHT ZWECKGEBUNDENE RESERVE	RESERVE FÜR DIE PERSONALVORSORGESTIFTUNG	
Eigenkapital per 1. Januar 2023	862'000	246'388'297	53'673'868	9'375'000	
Auszuzahlender Gewinn		-243'388'297			
Zuweisung nicht zweckgebundene Reserve		-3'000'000	3'000'000		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					243'746'727
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	862'000	-	56'048'868	10'000'000	243'746'727
Eigenkapital per 1. Januar 2024	862'000	243'746'727	56'048'868	10'000'000	
Auszuzahlender Gewinn		-243'746'727			
Zuweisung / Verwendung nicht zweckgebundene Reserve		-	-		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					258'236'160
Eigenkapital per 31. Dezember 2024	862'000	-	55'423'868	10'625'000	258'236'160

Verteilung in CHF

Gewinn 2024	258'236'160
- Zuweisung / + Verwendung nicht zweckgebundene Reserve	-
Total zu verteilen	258'236'160
- Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS):	
Grundbeitrag	15'667'104
Sonderbeitrag	3'900'524
- Schweizer Pferderennsport-Verband (SPV)	-3'234'200
Verbleibender Nettogewinn	235'434'334

Verteilung

in Millionen CHF



Verteilungsgrundlage in CHF

WAADT	FREIBURG	WALLIS	NEUENBURG	GENF	JURA	TOTAL
-------	----------	--------	-----------	------	------	-------

Bruttospielertrag (BSE)

Sofortlose	50'124'059	16'496'774	27'131'778	11'675'930	22'238'269	5'289'335	132'956'145
Ziehungsspiele	60'680'466	21'823'381	34'317'169	12'701'562	32'211'961	5'876'332	167'610'871
Sportwetten	20'797'467	5'287'668	7'154'813	3'898'599	16'375'134	1'298'604	54'812'284
Elektronische Lotterie	22'594'645	4'140'048	8'081'011	4'982'914	13'338'865	1'716'730	54'854'212
PMUR	9'738'337	1'501'748	2'763'391	3'661'334	9'455'769	881'149	28'001'728
Total	163'934'974	49'249'618	79'448'162	36'920'340	93'619'997	15'062'150	438'235'241

Bevölkerung

Bevölkerung	845'870	341'537	365'844	178'291	524'410	74'548	2'330'500
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	--------	-----------

Verteilung nach Kantonen in CHF

WAADT	FREIBURG	WALLIS	NEUENBURG	GENF	JURA	TOTAL
-------	----------	--------	-----------	------	------	-------

Verbleibender Nettogewinn

50% – Bevölkerung	42'726'205	17'251'563	18'479'347	9'005'755	26'488'762	3'765'535	117'717'167
50% – BSE	44'035'620	13'229'254	21'341'078	9'917'408	25'147'865	4'045'940	117'717'167
Verteilung nach Kantonen	86'761'825	30'480'818	39'820'426	18'923'163	51'636'627	7'811'475	235'434'334

Verteilung nach Organen

	25%	9%	0%	10%	0%	17%	
Kantonale Organe	21'690'456	2'743'274	-	1'892'316	-	1'327'951	27'653'997
Verbleibender Nettogewinn	65'071'369	27'737'544	39'820'426	17'030'847	51'636'627	6'483'524	207'780'337
85% – Kantonale Verteilorgane	55'310'663	23'576'912	33'847'362	14'476'220	43'891'133	5'510'996	176'613'286
15% – Kantonale Verteilorgane für den Sport	9'760'705	4'160'632	5'973'064	2'554'627	7'745'494	972'529	31'167'050

Anhang zur Jahresrechnung

Mit Vergleichsergebnissen 2023 / in CHF

1. Allgemeines

Die Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend: Loterie Romande) ist ein gemeinnütziger privatrechtlicher Verein. Sie wird durch Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches geregelt. Die Loterie Romande hat ihren Sitz in Lausanne. Ihr Zweck besteht darin, mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Lotterien und Wetten mit Geld und Naturalgewinnen zu organisieren und

zu betreiben und deren Nettogewinn an gemeinnützige Institutionen auszusahlen, die in den Westschweizer Kantonen in den Bereichen Soziales, Kultur, Forschung oder Sport tätig sind.

Das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK) und die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Dieser neue, vom Bundesgesetz über

Geldspiele (BGS) abgeleitete gesetzliche Rahmen bezeichnet die Loterie Romande als exklusive Veranstalterin von Lotteriespielen und Sportwetten in den sechs Westschweizer Kantonen. Entsprechend den Anforderungen des BGS wurde der Loterie Romande von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) am 12. Juni 2020 die Veranstalterbewilligung für 20 Jahre erteilt.

2. Grundlagen und Bewertungsgrundsätze

Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird vollumfänglich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Deshalb vermittelt sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der historischen Kosten erstellt. Die Buchführung folgt dem Prinzip der Periodenabgrenzung.

Sämtliche Zahlen sind auf ganze Franken gerundet, obwohl die Berechnungen anhand der genauen Zahlen durchgeführt wurden. Dadurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Transaktionen in Fremdwährung

Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) empfohlenen Mittelkurs umgerechnet. Die Währungsgewinne und -verluste aus der Liquidation dieser Transaktionen sowie die Neubewertungen der Bilanzposten in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag werden im Periodenergebnis erfasst.

Transaktionen mit verbundenen Parteien

Unter verbundenen Parteien sind assoziierte Organisationen, berufliche Vorsorgeeinrichtungen und natürliche Personen wie Mitglieder der Generaldirektion oder des Verwaltungsrats zu verstehen. Es wurde keine wesentliche Transaktion mit verbundenen Parteien abgeschlossen.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet. Die Devisenbestände werden zum geltenden Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kurzfristige Geldanlagen

Die kurzfristigen Geldanlagen haben eine maximale Laufzeit von einem Jahr. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Anlagen in Fremdwährung werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Kontokorrente Depositäre

Die Forderungen gegenüber den Depositären von Lotteriespielen entsprechen dem Betrag der eingenommenen Einsätze zum Nominalwert unter Abzug der ausbezahlten Gewinne und ihrer Provisionen. Nach der Analyse der Restrisiken wird jedes Jahr eine Rückstellung für Debitorenverluste berechnet.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen zum Nominalwert bilanziert.

Vorräte

Die von Dritten erworbenen Vorräte werden unter Berücksichtigung der erforderlichen Wertberichtigungen zu Anschaffungskosten bewertet. Diese Überprüfung wird in der Anmerkung 7 erläutert. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst den im Voraus bezahlten, im folgenden Geschäftsjahr zu verbuchenden Aufwand sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Lebensdauer der verschiedenen Anlagewerte

Immobilien	30 – 60 Jahre
Installationen	10 – 40 Jahre
Informatik-Hardware	4 – 8 Jahre
Mobiliar und Material	2 – 10 Jahre
Material Verkaufsstellen	3 – 5 Jahre
Audiovisuelles Material	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Software	4 – 10 Jahre

Die Abschreibungsdauer beginnt mit der Inbetriebnahme der Anlagen.

Der Wert von Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird überprüft, sobald Anzeichen bestehen, dass ihr Buchwert möglicherweise nicht mehr realisierbar ist. Diese Prüfung ist in den Anmerkungen 9 und 11 detailliert ausgewiesen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu ihren Beschaffungskosten nach Abzug der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Anlagen in Fremdwährung sowie Wertschriften mit einem Marktwert werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert. Das kurzfristige Fremdkapital umfasst Schulden, die in weniger als 12 Monaten fällig sind. Das langfristige Fremdkapital hat eine verbleibende Laufzeit von über 12 Monaten.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen stützt sich auf die nach den Fachempfehlungen Swiss GAP FER 26 erstellte Bilanz der Vorsorgeeinrichtung.

Rückstellungen

Wahrscheinliche Verbindlichkeiten, die in einem vergangenen Ereignis begründet sind und deren Höhe und Fälligkeit nicht mit Gewissheit bestimmt, aber zuverlässig geschätzt werden können, werden unter den Rückstellungen erfasst. Dabei kann es sich zum Beispiel um Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder um faktische Verbindlichkeiten handeln.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst die dem laufenden Geschäftsjahr zuzurechnenden Aufwendungen, die jedoch erst später bezahlt werden, sowie eventuelle im Voraus eingemommene Erträge, die erst das folgende Geschäftsjahr betreffen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

Eigenkapital - Garantiefonds

Dieser Posten umfasst den von den fünf Westschweizer Kantonen bei der Gründung der Loterie Romande 1937 einbezählten Betrag zu historischen Kosten. Er enthält auch den vom Kanton Jura bei seiner Gründung 1979 einbezählten Betrag.

Freie Reserven

Die freien Reserven umfassen Fonds, die auf Beschluss des Verwaltungsrats und der Generalversammlung der Vereinsmitglieder aufgestockt oder verwendet werden können. Dem Bilanzgewinn werden die Beträge entnommen, die für die Bildung der freien Reserven, welche für die langfristig gute Verwaltung der Mittel der Gesellschaft notwendig sind, als angemessen erachtet werden. Die Verwendung dieser freien Reserven muss diesem Ziel entsprechen. Der Verwaltungsrat unterbreitet seinen Antrag auf deren Aufstockung oder Verwendung der Generalversammlung zur Genehmigung.

Bruttospielertrag

Der Bruttospielertrag (BSE) entspricht der Differenz zwischen den Einsätzen der Spielenden und den Gewinnen.

Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 25. März 2025 genehmigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Wert der Aktiven und Passiven wird angepasst, wenn der Auslöser bzw. die Bedingungen von Ereignissen, die eine Veränderung der Werte zum Bilanzstichtag zur Folge haben, bereits am Bilanzstichtag gegeben waren. Solche Anpassungen können bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat erfolgen. Ereignisse, welche die Bilanzwerte nicht verändern, werden in den Anmerkungen im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis festgestellt.

3. Flüssige Mittel

	2024	2023
Kassenbestand	17'478	19'728
PostFinance	18'180'650	59'782'404
Banken	26'611'226	56'099'171
	44'809'354	115'901'303

4. Kurzfristige Geldanlagen

	2024	2023
Kurzfristige Geldanlagen	92'232'726	6'930'000
	92'232'726	6'930'000

Diese Anlagen wurden mit finanziell gesunden Kontrahenten gemäss einem strengen internen Verfahren getätigt.

5. Depositäre

	2024	2023
Depositäre	21'617'582	25'480'388
Rückstellung für Debitorenverluste	-1'000'000	-1'400'000
Netto Depositäre	20'617'582	24'080'388

Die Fakturierung erfolgt wöchentlich von Sonntag bis Samstag. Die Einziehungen erfolgen Ende der folgenden Woche, mit Ausnahme von Grosskunden, für die eine Zahlungsfrist von 30 bis 45 Tagen gilt.
Die Rückstellung für Debitorenverluste deckt das Ablagehalter-Ausfallrisiko.

6. Übrige kurzfristige Forderungen

	2024	2023
Einfache Gesellschaft Euro Millions	6'618'045	5'221'053
Verteilorgane und SPV	5'664'338	6'104'066
Personalvorsorgestiftung	3'726'692	981'781
Verrechnungssteuer	587'806	82'647
Übrige Forderungen	547'724	1'136'000
	17'144'604	13'525'546

Das Eurokonto der einfachen Gesellschaft Euro Millions für die europäischen Spiele EuroMillions und EuroDreams wird zu dem am Bilanzstichtag gültigen Kurs bewertet. Es handelt sich hauptsächlich um Einlagen bei Bankinstituten für die Teilnahme an den beiden Spielen.

Die Forderungen gegenüber den Verteilorganen umfassen hauptsächlich die direkt verschiedenen Vereinen zuerkannten Beiträge, die aus dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahrs finanziert werden. Diese Beträge werden anschliessend von dem bei der definitiven Genehmigung der Jahresrechnung zu verteilenden Gewinn abgezogen. Der Anteil des Schweizer Pferderennsport-Verbandes (SPV) ist ebenfalls eine Gewinnvorauszahlung, die bei der Gewinnverteilung verrechnet wird.

7. Netto-Vorräte

	2024	2023
Verbrauchsmaterial	1'189'905	1'237'677
Endprodukte	351'029	550'123
Wertminderung Vorräte	-420'000	-380'000
	1'120'934	1'407'799

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Verbrauchsmaterial, vor allem Einzelteile, die für Reparaturen und Unterhalt der Spielkonsolen und -terminals bei den Depositären notwendig sind, sowie Papierrollen für die Terminals und Spielscheine;
2. Endprodukte bzw. gedruckte Losserien, die in den Verkauf gebracht werden (ihr Wert setzt sich aus den Papier- und Druckkosten zusammen).

Wertminderung Vorräte

Im Jahr 2024 wurde wie schon 2023 für die Einzelteile der Elektronischen Lotterie eine Wertminderung von CHF 40'000 vorgenommen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2024	2023
Auf im Voraus einkassierte Einsätze berechnete Gewinne	1'234'567	1'125'744
Anpassungen BSE	902'707	930'785
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	3'292'544	3'018'102
Aufgelaufene Zinsen und übrige einzukassierende Erträge	298'755	131'325
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'035'976	990'744
	6'764'548	6'196'699

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen namentlich vor dem Bilanzstichtag bezahlte Rechnungen, die das folgende Geschäftsjahr betreffen. In dieser Rubrik sind auch die Anpassungen des BSE aufgeführt. Sie entsprechen der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote.

9. Sachanlagen

	GEBÄUDE	INSTALLATIONEN UND ANLAGEN	MOBILIAR, MATERIAL UND FAHRZEUGE	INFORMATIK	IMMOBILIEN IM BAU	TOTAL
Bruttowerte						
Situation per 01.01.2023	30'565'868	15'252'849	15'353'394	53'403'889	835'925	115'411'926
Eingänge	-	216'816	378'197	128'337	2'207'689	2'931'039
Ausgänge	-	-35'191	-1'088'742	-1'584'741	-	-2'708'674
Umklassierungen	-	-130'643	927'857	953'537	-1'750'750	-
Situation per 31.12.2023	30'565'868	15'303'831	15'570'706	52'901'022	1'292'863	115'634'291

Kumulierte Abschreibungen

Situation per 01.01.2023	-6'732'797	-6'421'369	-12'134'337	-49'007'501	-	-74'296'003
Abschreibungen	-630'406	-551'608	-1'195'544	-1'816'273	-	-4'193'831
Ausgänge	-	35'191	1'088'742	1'584'741	-	2'708'674
Umklassierungen	-	10'887	-	-10'887	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-
Situation per 31.12.2023	-7'363'203	-6'926'898	-12'241'140	-49'249'919	-	-75'781'161

Nettowerte per 31.12.2023	23'202'665	8'376'932	3'329'567	3'651'102	1'292'863	39'853'130
----------------------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Bruttowerte

Situation per 01.01.2024	30'565'868	15'303'831	15'570'706	52'901'022	1'292'863	115'634'291
Eingänge	-	62'227	569'307	438'053	2'163'200	3'232'787
Ausgänge	-	-	-512'722	-981'084	-	-1'493'806
Umklassierungen	-	364'323	288'722	167'414	-820'460	-
Situation per 31.12.2024	30'565'868	15'730'382	15'916'013	52'525'405	2'635'603	117'373'271

Kumulierte Abschreibungen

Situation per 01.01.2024	-7'363'203	-6'926'898	-12'241'140	-49'249'919	-	-75'781'161
Abschreibungen	-630'406	-528'774	-1'062'046	-1'614'942	-	-3'836'168
Ausgänge	-	-	512'722	981'084	-	1'493'806
Umklassierungen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-27'877	-	-	-27'877
Situation per 31.12.2024	-7'993'610	-7'455'672	-12'818'340	-49'883'777	-	-78'151'400

Nettowerte per 31.12.2024	22'572'258	8'274'709	3'097'674	2'641'627	2'635'603	39'221'871
----------------------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Wertminderungen

Im Jahr 2024 erfolgte keine signifikante Wertminderung.

	2024	2023
Immobilien und Schuldbriefe		
Bilanzierte Bauten total	22'572'258	23'202'665
Die Schuldbriefe auf diesen Immobilien belaufen sich auf:		
Schuldbrief im 1. Rang	2'500'000	2'500'000
Schuldbrief im 2. Rang	500'000	500'000
Total Schuldbriefe unverpfändet	3'000'000	3'000'000

10. Finanzanlagen

	2024	2023
Verwaltungsmandate	128'270'356	134'005'236
Langfristige Anlagen	40'000'000	40'000'000
Beteiligung SLE EuroMillions	2'694'548	2'504'140
Mietzinskautionen und Wertschriften	82'924	82'549
	171'047'828	176'591'925

Die Beteiligung an Services aux Loteries en Europe (SLE) EuroMillions schliesst unter anderem die Mittel ein, die für die Entwicklung des Spiels EuroMillions und EuroDreams bestimmt sind. Diese Mittel werden am Ende ihrer Durchführung zurückgewonnen.

Die langfristigen Anlagen bei Banken haben eine Laufzeit bis 2026 bzw. 2027.

Die Verwaltungsmandate wurden mehreren Bankinstituten erteilt.

11. Immaterielle Anlagen

	SOFTWARE	IMMOBILIEN IM BAU	TOTAL
Bruttowerte			
Situation per 01.01.2023	124'112'866	15'587'753	139'700'620
Eingänge	1'355'554	19'152'307	20'507'861
Ausgänge	-262'090	-	-262'090
Umklassierungen	30'098'875	-30'098'875	-
Situation per 31.12.2023	155'305'205	4'641'186	159'946'391

Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2023	-110'137'451	-	-110'137'451
Abschreibungen	-8'494'369	-	-8'494'369
Ausgänge	262'090	-	262'090
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-
Situation per 31.12.2023	-118'369'729	-	-118'369'729

Nettowerte per 31.12.2023	36'935'476	4'641'186	41'576'661
----------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Bruttowerte			
Situation per 01.01.2024	155'305'205	4'641'186	159'946'391
Eingänge	444'821	12'735'927	13'180'748
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	6'412'948	-6'412'948	-
Situation per 31.12.2024	162'162'974	10'964'165	173'127'138

Kumulierte Abschreibungen			
Situation per 01.01.2024	-118'369'729	-	-118'369'729
Abschreibungen	-8'786'489	-	-8'786'489
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-
Situation per 31.12.2024	-127'156'219	-	-127'156'219

Nettowerte per 31.12.2024	35'006'755	10'964'165	45'970'920
----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Wertminderungen

Im Jahr 2024 erfolgte keine Wertminderung.

12. Auszuzahlende Gewinne und Treffer

	2024	2023
Auszuzahlende Gewinne und Treffer	22'826'002	24'024'696
	22'826'002	24'024'696

Die auszuzahlenden Gewinne und Treffer entsprechen den Gewinnen, die von den Gewinnern innerhalb von sechs Monaten nach dem Ziehungsdatum oder dem Sportereignis noch eingefordert werden können, sowie den verschiedenen Jackpots «Reserve Jackpot».

13. Spieler-Portefeuille

	2024	2023
Spieler-Portefeuille	6'295'220	5'799'977
	6'295'220	5'799'977

Das «Spieler-Portefeuille» entspricht dem Gesamt-Kontostand der Spielenden, die auf der Online-Spielplattform angemeldet sind. Die Spielenden selbst zahlen auf diese Konten ein und nutzen sie anschliessend für die Teilnahme an den angebotenen Spielen. Gewinne bis zu CHF 1'000 werden direkt dem «Spieler-Portefeuille» gutgeschrieben, während Gewinne über CHF 1'000 auf das Bankkonto des Spielenden überwiesen werden.

14. Auszuzahlender Gewinn

	2024	2023
Auszuzahlender Gewinn	42'671'467	45'340'633
	42'671'467	45'340'633

Der Gewinn wird nach endgültiger Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung der Vereinsmitglieder in vier Raten ausbezahlt. Die Auszahlungen beginnen im Mai. Am Bilanzstichtag bleibt das letzte Viertel des Gewinns vom Geschäftsjahr 2023 zu zahlen. Es wird am 10. Januar 2025 ausbezahlt.

15. Übrige Passiven

	2024	2023
Zu bezahlende MWST	597'490	590'002
Kontokorrente Partnergesellschaften	1'524'977	900'626
Personalvorsorgestiftung	1'496'892	-3'744
Übrige Schulden	1'631'704	3'645'105
	5'251'062	5'131'990

Die gegenüber den Partnergesellschaften offenen Saldi betreffen Leistungen, die in Verbindung mit dem gemeinsamen Betrieb verschiedener Spiele erbracht werden, und der Saldo gegenüber der Personalvorsorgestiftung schliesst die ausstehenden Beitragszahlungen des letzten Quartals ein. Zu den «Übrigen Schulden» gehören unter anderem die noch nicht ausbezahlten Gewinne. Diese Beträge gelangen Anfang des folgenden Geschäftsjahres zur Auszahlung.

16. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2024	2023
Im Voraus einkassierte Einsätze	2'229'540	2'200'543
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	5'338'747	4'164'515
Rückstellungen für noch nicht eingegangene Rechnungen	2'633'889	3'027'463
Anpassungen BSE	13'734'827	11'934'202
	23'937'003	21'326'724

Die BSE-Anpassung entspricht der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote. Diese Anpassung bedeutet, dass die in der Periode tatsächlich ausbezahlten Gewinne gegenüber den Verkäufen unter der theoretischen Gewinnverteilungsquote liegen.

17. Auszuzahlende Renten

	2024	2023
Auszuzahlende Renten	6'666'380	7'013'000
	6'666'380	7'013'000

Die aus Spielen auszufahrenden Renten entsprechen Gewinnen, die von Spielenden eingefordert wurden und deren Auszahlung gestaffelt über 5 bis 20 Jahre erfolgt. Der kurzfristige Anteil ist unter der Rubrik «Auszuzahlende Gewinne und Treffer» aufgeführt (siehe Anmerkung 12).

18. Vorsorgeverpflichtungen

DECKUNGSÜBERSCHUSS VORSORGESTIFTUNG LORO	WIRTSCHAFTLICHER VORTEIL	JAHRESABWEICHUNG	PERSONALAUFWAND
2024	2024 2023		2024 2023
-	- -	-	3'845'155 3'816'333

Per 31. Dezember 2024 erscheint in der provisorischen Bilanz ein Deckungsüberschuss, der nicht den im Stiftungsreglement festgelegten Zielwert der Wertschwankungsreserve erreicht. Es besteht auch keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

19. Bruttospielertrag (BSE)

	2024	2023
Bruttospielertrag	438'235'241	420'708'008
	438'235'241	420'708'008

Der Bruttospielertrag entspricht den Einsätzen der Spielenden abzüglich der Gewinnauszahlungen. Aufgrund der wöchentlichen Fakturierung der Loterie Romande umfasst das Betriebsjahr 2024 die Verkäufe vom 31. Dezember 2023 bis 28. Dezember 2024, d.h. 52 Wochen (wie 2023).

20. Provisionen

	2024	2023
Provisionen	79'386'684	79'966'479
	79'386'684	79'966'479

Die Provisionen entsprechen den für den Verkauf der Lotterieproukte an die Depositäre bezahlten Provisionen.

21. Betriebsaufwand

	2024	2023
Aufwand Verkäufer	1'605'919	375'572
Herstellung der Spiele	3'894'728	3'381'674
Betrieb der Spiele	15'129'391	13'777'044
Informatik	23'698'245	22'459'812
Personalaufwand	30'680'734	30'458'388
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand	6'572'677	6'200'915
Marketing, Werbung und Kommunikation	15'354'708	13'000'490
Verkauf und Animationen	1'622'818	1'990'311
Abschreibungen	12'650'534	12'688'200
	111'209'754	104'332'406

Zum Betriebsaufwand gehören alle für den Betrieb der Spiele nötigen operativen Kosten.

22. Finanzaufwand und -ertrag

	2024	2023
Finanzaufwand	568'101	1'616'707
Finanzertrag	-6'591'551	-6'267'959
	-6'023'450	-4'651'252

Der Finanzaufwand und -ertrag beinhaltet vor allem die Zinsen auf Festgeldanlagen sowie das Ergebnis aus Verwaltungsmandaten. Unter dieser Rubrik sind auch die Wechselkursgewinne und verluste auf den Fremdwährungskonten ausgewiesen.

23. Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

	2024	2023
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand	-	983'628
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-96'155	-565'865
	-96'155	417'762

Im Jahr 2024 ist kein signifikanter betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand oder Ertrag zu verzeichnen.

Im Jahr 2023 ist unter der Rubrik «Ausserordentlicher Aufwand» ein Betrag von CHF 983'628 für die Bildung von Reserven im Hinblick auf die Lancierung des Spiels EuroDreams ausgewiesen. Der Überschuss der so gebildeten Reserven wurde den Partnerlotterien bereits zurückerstattet, und der auf die Loterie Romande entfallende Betrag von CHF 463'684 befindet sich unter «Ausserordentlicher Ertrag».

24. Ausserbilanzgeschäfte

	2024	2023
Leasingverbindlichkeiten unter 1 Jahr	451'115	494'050
Leasingverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	267'795	635'275
Total Leasingverbindlichkeiten	718'910	1'129'325
Mietverbindlichkeiten unter 1 Jahr	397'920	397'920
Mietverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	497'400	895'320
Total Mietverbindlichkeiten	895'320	1'293'240

Die Leasingverbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugpark der Gesellschaft. Leasingpartnerin ist die Movon AG. Die Mietverbindlichkeiten betreffen den geschäftlichen Mietvertrag für den Betriebskontinuitätsstandort. Im Übrigen ist die Loterie Romande an verschiedenen Rechtsstreiten beteiligt, bei denen ein Verlust des wirtschaftlichen Nutzens eher unwahrscheinlich erscheint.

25. Leistungen Revisionsstelle

	2024	2023
Revisionsleistungen	93'954	93'818
Verschiedene Leistungen	17'757	36'196
	111'711	130'014

26. Vergütung von Direktion und Verwaltungsrat

	2024	2023
Direktion	2'287'502	2'312'064
Verwaltungsrat	475'829	480'829
	2'763'331	2'792'893

Die Direktion einschliesslich Generaldirektor umfasst durchschnittlich 9,2 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Dem Verwaltungsrat einschliesslich Präsident gehören 7 Mitglieder an.

27. Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen

	2024	2023
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen	213	210
	213	210



Tel. + 41 21 310 23 23
www.bdo.ch
lausanne@bdo.ch

BDO AG
Biopôle bât. Metio - Epalinges
Postfach 151
1001 Lausanne

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der

Société de la Loterie de la Suisse Romande, Lausanne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend "der Verein") - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024, sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

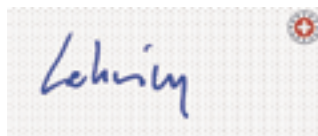
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lausanne, 25. März 2025

BDO AG



Jürg Gehring
Zugelassener Revisionsexperte



Steve Rigolet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung